

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **11** • **2022**



Foto: E. Nemschok

## Schaurig schön ...

... am 05. November luden wieder die Vereine Bauernvolk Eggersdorf und der Eggersdorfer Carnival Club zum Halloween-Spektakel Am Fuchsbau im Gewerbegebiet ein. Lustig, gruselig und bunt waren die vielen Kostüme von groß und klein, abwechslungsreich das Bühnenprogramm, dass die karnevalistischen Tanzsportler vom ECC und diesmal auch unterstützt vom Männerballett der Rüdersdorfer Karnevalisten (ganz interkommunal!) darboten. Am 11.11. wurde traditionell das Rathaus gestürmt. Der Kartenverkauf für die Session 2023 ist in vollem Gange. Näheres unter [www.eggersdorf-helau.de](http://www.eggersdorf-helau.de). Doch vorher wird es hoffentlich besinnlich mit der bevorstehenden Adventszeit. Tipps dafür finden Sie auch in dieser Ausgabe. Eine frohe Vorweihnachtszeit mit vielen schönen Augenblicken wünscht Ihnen *Ihre Dodo-Redaktion!*

### Wunschstern-Aktion

Das Bündnis für Familie möchte wieder Wünsche erfüllen in der Weihnachtszeit.

Seite 4

### Weihnachtszeit

Tipps für die Vorweihnachtszeit und eine neue Aktion.

Seite 5

### Straßenbau

Entlastungen für Anwohner der Spree- und Lucasstraße.

...Seite 7

### Schreibwerkstatt

Aktion der Bibliothek voller Erfolg.

Seite 12/13

## AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



### Einladungen nicht rechtzeitig zugestellt

Zu Beginn der Oktobersitzung der Gemeindevertreter monierte Wilfried Hertel (Die Linke), dass die Einladung zur Sitzung nicht rechtzeitig eingetroffen sei. Anna Dethlefsen, Fachbereichsleiterin Verwaltungssteuerung, antwortete darauf, dass „reine Postempfänger“ der Gemeindevertretung die Einladung per Kurier erhielten. Günter Seyda (FWPE) äußerte, dass die Deutsche Post schließlich einen Auftrag habe und fragte, warum man nicht einen Mitbewerber der Deutschen Post, CBB, mit der Zustellung beauftrage. Bürgermeister Marco Rutter gab zu Bedenken, dass es mit anderen Zustelldiensten auch nicht schneller ginge, diese hätten die gleichen Strukturen, die gleichen Einschränkungen beim Personal. Die Post hätte noch einen Premium-Versand als Leistung im Angebot, allerdings müsste man dreimal so viel bezahlen.

### Bericht des Bürgermeisters und Aussprache dazu

Aus dem Bericht des Bürgermeisters war zu erfahren, dass die Baumaßnahmen in der Lindenstraße begonnen hätten (Fahrbahn, Gehweg und Regenentwässerung im Teilabschnitt zwischen Eggersdorfer Straße und Bahnübergang sollen instandgesetzt sowie die Straßenlaternen erneuert werden) und wahrscheinlich noch bis zum Jahresende andauern würden.

Weiterhin sei die Verbreiterung des Weges zwischen Rehwinkel und der Petershagener Chaussee erfolgt. Dieser Abschnitt sei nun auf einer Breite von 2,50 Metern befestigt worden, womit eine Radwegnutzung möglich sei. Damit sei nun der Verkehrsknoten Wilhelmstraße umfahrbar, um sicher ins Ortszentrum zu gelangen.

Ein weiterer Punkt betraf die diesjährige Straßenlaubentsorgung, die mittlerweile angelaufen sei. Bis Jahresende sei die Abholung und Entsorgung der Straßenlaubsäcke möglich, der Tourenplan erstellt und veröffentlicht. Auch in diesem Jahr sei die Entsorgung des Laubes der Straßenbäume kostenfrei. Der finanzielle Aufwand für den Gemeindehaushalt beliefe sich allerdings jährlich auf etwa 75.000 Euro, abhängig von Vegetationsjahr und anfallender Laubmenge. Die vorab schwer zu kalkulierende Laubmenge könne auch in diesem Jahr deshalb ein Grund für Abweichungen vom Tourenplan sein.

### Ombudspersonen gesucht

In der Gemeinde werden Ombudspersonen für die Pflege- und Betreuungseinrichtungen "Seniorenzentrum Clara Zetkin", "Immanuel Seniorenzentrum Kläre Weist" und "Lebenshilfe MOL e.V." gesucht.

Ombudspersonen übernehmen eine Mittlerrolle zwischen Einrichtungsleitung, Bewohnern und Öffentlichkeit. Bewerbungen bitte bis 02.12.2022 an post@petershagen-eggersdorf.de.



• *Der Bahnhofsvorplatz im Ist-Zustand: Ende November soll er fertig sein.*  
Foto: L. Jendreizik

Als letzte Mitteilung war zu hören, dass die Gedenktafel für Kurt Schulze am OdF-Denkmal vor der FAWZ-Schule, eine Bronzeplatte, entwendet worden sei, man dies der Polizei gemeldet, die die Ermittlungen aufgenommen habe.

Burkhart Paulat interessierte, ob Marco Rutter die Verkehrsampel am Knoten Wilhelmstraße-Landsberger Straße-Petershagener Chaussee beantragt habe. Die Antwort des Bürgermeisters lautete, dass er eine Verkehrsumleitungssituation beantragt habe. Ronny Kelm (SPD) ergänzte, dass das Straßenverkehrsamt sich gegen die Aufstellung einer Ampel „gewehrt“ habe, jedoch der Bürgermeister sie gewollt habe. Kelms Frage, wie es mit dem Bezug Gelber Säcke für die Einwohner aussähe, wenn Petershagen keine Post habe und die Fredersdorfer Post, wo man bisher welche habe bekommen können, auf die Gelbe Tonne umgestiegen sei, beantwortete Marco Rutter wie folgt: Man sei „in Richtung Gelber Säcke geschoben“ worden. Was jedoch die Verteilung der Gelben Säcke anbelange, so sei diese Frage an den Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland zu adressieren. Er könne diese Frage aber auch an den Kreistag herantragen.

Dr. Kerstin Kowalzik (SPD) beanstandete, dass der verbreiterte Weg am Rehwinkel keine gute Alternative als Verkehrsumgehung sei, da im weiteren Verlauf eine Straßenquerung an der Bahnhofstraße erfolge. Der Bürgermeister erwiderte, dass man diesbezüglich mit dem Landesbetrieb Straßenwesen im Gespräch sei. Carmen Schiene, Fachbereichsleiterin Bauen, ergänzte, dass laut Radwegekonzept eine Querungshilfe geplant sei.

Lars Jendreizik

### Hinweis auf Schließzeiten zwischen dem Jahreswechsel 2022/2023

Das **Rathaus** ist in der Zeit vom **23.12.2022 – 31.12.2022** nicht geöffnet. Gern begrüßen wir Sie am 02.01.2023 und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

## INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 wird infolge dieses abscheulichen Krieges auch unser Leben stark beeinflusst. Wer hätte nach der Wiedervereinigung gedacht, dass wir dies nach dem „absoluten Frieden“ wieder erleben müssen. Die Energiepreise sind, auch wegen der verhängten Sanktionen, explodiert und viel Familien haben Ängste diese Situation nicht mehr meistern zu können. Es gibt sicherlich viele Meinungen dazu, ob die Verhängung der Sanktionen richtig ist, aber ich bin fest davon überzeugt, dass, wenn der Westen jetzt keine Grenzen setzt, Putin in einigen Jahren an der Oder steht. Polnische Bürger, die an der Grenze zur Ukraine leben, verlassen bereits jetzt aus Angst vor einem Überfall ihre Heimat. Deshalb verteidigt das ukrainische Volk auch unsere Freiheit. Hoffen wir, dass unsere Regierung sowohl in der Unterstützung der Ukraine, als auch bei der Unterstützung unseres eigenen Volkes den richtigen Weg findet.

Auch unsere Gemeinde hat auf Antrag des Bürgermeisters in der Sitzung der Gemeindevertretung im Oktober 2022 das Straßenausbauprogramm für 2 Jahre ausgesetzt, um in diesen unsicheren Zeiten zu vermeiden, dass betroffene Bürger durch den Straßenausbau zusätzlich belastet werden.

Ein Großteil der laufenden Legislaturperiode der Gemeindevertretung ist vorbei, im Frühjahr 2024 wird gewählt. Daher ist es für die **CDU-Fraktion** Zeit Rückblick zu nehmen auf die geleistete Arbeit. Fast alle unserer Beschlussanträge konnten wir, insbesondere auch mit Unterstützung der Fraktion PEPP/FDP/WIR, durchsetzen wie z. B.

- Sanierung großer u. kleiner Giebelsee,
- Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretungen im Internet,
- Ankauf von Flächen für Grünland und weitere kommunale Aufgaben,
- Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen,
- Sanierung des Denkmals „Opfer der Faschisten“, um den Bürgern, insbesondere der Jugend, die Verbrechen der Nationalsozialisten näher zu bringen und nicht aus den Augen verlieren zu lassen.

Dies sind nur einige Beispiele, aber dazu gehört auch die Kleinigkeit der Schaffung einer WC-Anlage im Zuge der Errichtung des neuen Busbahnhofs im OT Petershagen. Mögen Sie diese unsicheren Zeiten gut überstehen, damit wir wieder voller Hoffnung in die Zukunft schauen können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit,

Ihr Wolfgang Marx, CDU-Fraktionsvorsitzender

## DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



### Mobilität - ein individuelles Bedürfnis

*Wer muss sich zu welcher Zeit durch unseren Ort bewegen? Welche Bewegungen finden innerorts statt und wie hoch ist der Anteil überörtlicher Verkehre? Welche Orte werden vorwiegend aufgesucht und auf welches Verkehrsmittel dafür zurückgegriffen? Wie wir uns fortbewegen hängt von vielen Faktoren ab, manchmal sogar vom Wetter. Deshalb widmet sich ein neues Projekt der Gemeinde zur Mobilitätsanalyse, welches dieser Tage erfolgreich gestartet ist, nicht nur diesen Fragen. Erstmals sollen im Rahmen dieses Projektes auch altersspezifische Tagesabläufe sowie sozio-demografische Siedlungsdaten bewertet und in einer realitätsgetreuen Simulation dargestellt werden. Denn nur der genaue Blick auf Einwohnerstrukturen als auch die Erreichbarkeit und Frequentierung bestimmter Punkte im Ortsgebiet deckt konkrete Schwachstellen hinsichtlich Ort, Zeit und Tag innerhalb unseres Verkehrsnetzes auf. Und erst das Verständnis für das individuelle Mobilitätsverhalten sowie für alters- und tagesspezifische Bedürfnisse gestattet zielgerichtete Planungen und attraktive wie bedarfsgerechte Mobilitätsangebote. Dabei ist Mobilität heute längst keine Einbahnstraße mehr. Kleinteilige Lösungen wie Roller, Bikes und Lastenräder ergänzen schon heute die Nutzung des eigenen Autos als auch von Bus und Bahn. Die Elektrifizierung all dieser Verkehrsmittel lässt diese umweltfreundlicher aber zugleich auch schneller und flexibler werden. Zudem wird der vom Gesetzgeber bereits beschrittene Weg zur Automatisierung von Fahrzeugen in absehbarer Zeit kleinteiligere und kostengünstigere Lösungen ermöglichen, insbesondere im Busverkehr und zur Einbindung selbst abgelegener Anliegerstraßen. Auch aus diesem Grund soll das Projekt innovative oder ergänzende Mobilitätsansätze aufzeigen, beispielsweise kleine Busse als direkte Zubringer zu bestimmten Tageszeiten. Ausdrücklich müssen hierbei auch altersspezifische Nutzungseinschränkungen und –gewohnheiten Beachtung finden. Die Bewertung sämtlicher Wege im Ortsgebiet in Bezug auf Reise- und Wartezeiten, aber auch Nutzerfrequenzen soll letztlich wertvolle Empfehlungen für die Neukonzeption bzw. Anpassung des öffentlichen Verkehrsangebotes geben. Da Mobilität immer auch Geld kostet und um neue Ideen auch wirklich dauerhaft etablieren zu können, gehört selbstverständlich auch die Berechnung der Wirtschaftlichkeit zum erteilten Untersuchungsauftrag. Insgesamt also ein vielschichtiges Projekt, aber genau so vielfältig und individuell sind eben auch die Mobilitätsbedürfnisse in unserem Ort. Nur aus der ganzheitlichen Betrachtung heraus lassen sich wirkliche Mehrwerte und Qualitätsverbesserungen erzielen, nicht durch Überbetonung und gar Nutzungszwang einzelner Verkehrslösungen. Denn so zwingend Mobilität im Alltag oft ist, sie ist immer auch Ausdruck von Freiheit.*

Ihr Bürgermeister

*Marco Ralle*

## Ganz einfach Freude verschenken

### Wunsch-Stern-Aktion des Familienbündnisses

Das können Sie, liebe Leser, bei der Wunsch-Stern-Aktion des Bündnisses für Familie. Denn Weihnachten ist ein Familien-Fest. Das Lachen der Kinder und Enkelkinder, das gemeinsame Essen zaubert jung und alt dieses ganz spezielle Weihnachtsgefühl. Doch gibt es auch viele ältere Menschen, die keine Angehörigen mehr haben. Durch unsere Wunsch-Stern-Aktion können Sie Senioren zum Fest eine große Freude bereiten – dafür braucht es gar nicht viel, sondern nur den Wunsch, einem älteren Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Senior/innen, die sich über ein liebevoll verpacktes Geschenk freuen würden, können diesen Wunschstern hier gern ausfüllen. An verschiedenen Orten in der Gemeinde stehen Kisten bereit, die diese Sterne bis zum 30.11. aufnehmen. Anonym werden diese Wünsche dann wiederum ausgehen ab 04.12. Wer einen Wunsch erfüllen möchte, nimmt einen Stern ab, gibt das kleine Geschenk bis zum 16.12. im Jugendklub, Elbestr. 1, ab. Wer möchte, kann sein Geschenk natürlich mit einer Grußkarte und lieben Worten versehen. Das Bündnisteam wird die Geschenke dann noch vor Weihnachten verteilen.

Liebe Leserinnen und Leser, machen Sie mit, es würde uns freuen. Das schönste Geschenk ist immer noch ein Lächeln – gerade zu Weihnachten.

*Ihr Bündnis für Familie P/E*

### Orte der Wunschstern-Abgabe:

- Schreiberbeek Schulz, Eggersdorfer Str. 35, Phg.
- Post Eggersdorf, Landhausstr. 1, Egg.
- Friseur „Schnitt-Station“, Altlandsberger Ch.
- Apotheke Am Markt, Am Markt 5, Egg
- Giebelseeapothke, Eggersdorfer Str. 43c, Phg.
- Rats-Apotheke, Eggersdorfer Str. 1, Phg.
- Angerscheune, Dorfplatz Phg.

Abgabe der Wünsche bis 30.11. an den sieben Orten. Abholung der ausgefüllten Wunschsterne am 04.12. auf dem Weihnachtsmarkt Petershagen und ab 05.12. an den Pinnwänden bei Edeka (Phg) und nahkauf (Egg.) Abgabe der Geschenkpackchen bis 16.12. im Jugendklub, Mo-Fr, 12-19 Uhr.

### Kurz gesagt:

#### Was machen wir für wen?

Wir machen eine Wunsch-Stern-Aktion **für unsere Senior\*innen** im Ort.

#### Wo und wie können Senior\*innen Wünsche äußern?

An den oben genannten Abgabeorten bis 30.11. mit dem ausgefüllten Stern.

#### Wo kann man als Wunscherfüller Sterne abholen?

Am 04.12. auf dem Weihnachtsmarkt Phg., ab 05.12. bei Edeka und nahkauf

#### Wo kann man die Geschenke abgeben?

Im Jugendklub, Elbestraße 1, Petershagen, Mo-Fr, 12 bis 19 Uhr.

*Ihr Bündnis für Familie P/E*

# Mein Wunschzettel



Mein Wunsch:

Name:

---

Adresse:

---



---

## Weihnachtszeit im Doppeldorf

„Ist es schon wieder soweit?“, werden Sie fragen. Wir möchten Sie auf die besinnliche Zeit einstimmen und bieten eine erste Vorschau:

### 20. November:

Weihnachtsbasteln im Atelier Lischke, Bermannstr. 43. Um Anmeldung wird gebeten unter: 03341/475217.

### 25. November, 15 bis 18 Uhr:

Zum Lichterfest mit Lampionumzug im Herzen von Eggersdorf wird die Kita Burattino wieder leckere Plätzchen und Würstchen anbieten. Der Kinderhilfverein dreht u.a. Zuckerwatte.

**15 Uhr:** Stollenanschnitt mit der Landbackstube Glinke  
Musik-Programm der Burattino-Kinder mit Marion Strusch, Kreismusikschule MOL

**16.45 Uhr:** Lampionumzug mit Fanfarenzug und Kita Burattino, anschließend Platzkonzert des Strausberger Fanfarenzugs

### 26. November, 13.30 Uhr:

Weihnachtsmarkt, FAWZ-Schule, Eggersdorfer Str. 91

### 26. November, 14 bis 19 Uhr:

Adventsmarkt und Adventssingen, Basteln für Kinder, **17 Uhr** weihnachtliche Blasmusik mit den Dorfmusikanten e.V., Kaffee und Kuchen vom Kinderhilfverein, Am Fuchsbau 5 beim Bauernvolk e.V.

### 26. November, 14 bis 19 Uhr:

Weihnachtsmarkt im Märchenwald, 15-17 Uhr: Tante Tines Märchenlesestunde, Leckereien, weihnachtliche Trödelstände, Florastraße 25, Dorfleben 18 e.V.

### 02. Dezember, 13 Uhr:

Adventsnachmittag in der Grundschule Am Dorfanger mit Einweihung des Neubaus, Mittelstraße 28, Petershagen.

### 03. Dezember, 18 Uhr:

Ökumenisches Bläserkonzert, Petruskirche Petershagen am Dorfanger.

### 04. Dezember, 13 - 18 Uhr:

Weihnachtsmarkt am historischen Dorfanger. Die Dorfangervereine sowie viele Händlern der Region laden herzlich ein. Um **15 Uhr** lädt die Angerscheune zum gemeinsamen Singen ein, nachdem der Bürgermeister den Stollen angeschnitten hat.

Um **16 Uhr** spielt das Posaunenquartett der Herbert-von-Karajan-Akademie in der Petruskirche.

Um **18 Uhr** gibt es ein Konzert in der Petruskirche mit dem Männergesangsverein Flora 1877 e.V.

### 09. Dezember, 15-18 Uhr, Giebelseehalle:

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde.

Anmeldungen bitte bis 30.11. unter: 03341 / 4149-0.

### 10. Dezember, 16 Uhr:

Country-Christmas-Benefiz-Konzert, Petruskirche Petershagen, Dorfanger. Karten unter: 033439/7 99 57

### 11. Dezember, 14.30 Uhr:

Konfetti-Kids-Party, Spendenaktion für krebskranke Kinder, Zirkuszelt Rambazamba, Gewerbegebiet Egg. neben Bauzentrum Sommer.



• Wer dem Weihnachtengel schreibt, erhält eine Antwort. Briefumschläge und Siegel liegen schon bereit

Foto/Grafik: Antje Grimmer

## Deine Weihnachtengel-Post

Dieses Weihnachten – wer hät's gedacht – zwei kleine Weihnachtengel haben sich's in den Bibos gemütlich gemacht. Sie essen die vielen leckeren Plätzchen hier und warten nun auf Post von dir.

*Bis zum 13.12. können Kinder, Jugendliche und alle Doppeldörfler/innen, die Lust auf Weihnachtspost haben, den Doppeldorf-Engelchen Briefe senden. Egal, ob Wunschzettel, Weihnachtsgrüße, gemalte Bilder, Wünsche für das Doppeldorf... Sende deine Weihnachtspost an eine der Bibliotheken oder lege sie den Engelchen persönlich in die Engelskiste: in der Bibliothek Eggersdorf, Am Markt 18/19 oder Bibliothek Petershagen, Rathausstraße 9.*

Erhalte Überraschungspost von den Doppeldorf-Weihnachtsgeltern! Schreibe hierfür bitte deine Adresse und dein Alter auf deinen Brief. Dein Bündnis für Familie P/E

... Lieder klingen im Advent.  
Freude im Advent!

Liebe Familien, die heimelige  
Adventszeit beginnt.  
Gemeinsam mit Ihnen und Ihren  
Kindern wollen wir in kleiner  
Runde Weihnachtslieder zum  
Klingen bringen.

Anmeldung und Fragen an  
[ina.matthes@frieder-ev.de](mailto:ina.matthes@frieder-ev.de)  
am: 15., 22., 29. 11., + 6., 13., 12., 22  
Zeit: 16.30 bis ca. 17.30 Uhr  
Ort: FRIEDER e.V.,  
Triftstraße 74A in Petershagen  
Preis: 5€ pro Familie / Treffen  
[www.frieder-ev.de](http://www.frieder-ev.de)

## Eingewöhnung mit Herz

*in der Kita Giebelspatzen - Eltern berichten*

„Vor dem ersten Kitatag liegt viel Organisatorisches, nicht zu unterschätzen ist hierbei die mentale Vorbereitung. Was im ersten Moment wie Spiel und Spaß klingt, bringt allerhand neue Gefühle und Erfahrungen mit sich und zwar nicht nur für unsere Kleinen, sondern auch für uns Eltern. Hat man das erste gemeinsame Spielen in der neuen Gruppe erlebt, folgt das erste Mal "Tschüss" sagen, noch ein kurzer Kuss, noch einmal streicheln und dann ist aber wirklich Schluss. Wir wollen es ja den kleinen Mäusen nicht unnötig schwer machen. Das ist herausfordernd und zwar für Klein und Groß. Hier hilft es allen, wenn die Erzieher/innen unsere Kinder mit Herz, tröstenden Worten und einer liebevollen Umarmung auffangen. So begegnen die Erzieher/innen den Kindern auch ganz individuell und lassen sich auf ihr Tempo ein. Ein Kind fühlt sich schon nach 5 Tagen heimisch, andere brauchen 5 Wochen. Schnell sitzen die Namen der vielen neuen Kinder, jedes Kuschtier und Schmusetuch kann im Handumdrehen zugeordnet und jeder Nuckel richtig verteilt werden. Vorlieben und Besonderheiten der kleinen Mäuse werden sofort registriert und liebevoll berücksichtigt. Wir Eltern sind überglücklich, dass jedes Kind so wie es ist seinen ganz persönlichen Platz gefunden hat und mit viel Geduld in seinem neuen Alltag ankommen durfte.

Dafür sind wir sehr dankbar und schätzen es, dass die Reise in die Kita auf diese liebevolle Art gestaltet werden konnte. Wir danken von Herzen den Erziehern, Praktikanten und Springern für Ihren ganz persönlichen Einsatz mit Herz“, so beschreiben Familie Pfänder und Familie Maul die ersten Tage in der Kita Giebelspatzen. Für die liebevolle Eingewöhnung bedanken sich auch die Eltern von Leonardo. „Solweig und Toni sind sehr ruhig und ausgeglichen und das übertragen sie auch auf die Kinder“, beschreiben die Eltern. Das gesamte Personal sei positiv gestimmt, mache einen großartigen Job und man werde immer mit einem Lächeln begrüßt.

Das hohe Maß an Flexibilität und Spontanität werden von einem weiteren Elternpaar gelobt, das kurzfristig von der Tagesmutter in die Kita wechseln musste. Mit Zuversicht, Feingefühl und einem guten Einschätzungsvermögen sei es den Erzieher/innen gelungen, die Tochter trotz hohem Krankenstand in den ersten zwei Wochen in die Gruppe zu integrieren.

–kat–



● Kinder der DRK-Kita „Pustebblume“ umringt von Schafen auf dem Gutshof der Berliner Stadtgüter. Foto: Kita

## Ein Besuch bei den Schafen

Rüdersdorf Ortsteil Tasdorf: ein Gutshof so alt wie die Berliner Stadtgüter selbst. Er wurde 1870 vor den Toren der Hauptstadt erbaut und ununterbrochen als Schäfferei genutzt. Doch der seit über fünf Jahrzehnten am Standort tätige Schäfermeister Arno Laube hat Nachwuchssorgen. Es gibt kaum noch Jugendliche, die mit Tieren arbeiten wollen. Das Durchschnittsalter deutscher Erwerbsschäfer\*innen liegt bei 64 Jahren.

Dagegen muss etwas getan werden! Zusammen mit der Interessengemeinschaft „Schäfferei Rüdersdorf“ wurde deshalb am 11. Oktober ein Schafsnuppertag für die Kinder der DRK - Kita „Pustebblume“ von den Berliner Stadtgüter organisiert.

„Wenn wir in unserer Gesellschaft einen ethischen und tierwohlgerechten Umgang mit unseren historischen Haustieren wollen, müssen wir unseren Kindern Gelegenheit geben, diese Tiere in einem artgerechten Umfeld zu erleben. Erst dann werden sie verstehen, welche Bedürfnisse Tiere haben, woher die wertvollen Produkte kommen, wie sie gewonnen werden und welche Bedeutung die Schafe für unsere Kulturlandschaft haben“, sagt die Kunsttherapeutin Andrea Rohrberg, die den Schnuppertag pädagogisch leitete.

Die Kinder konnten viele Dinge über Schafe lernen, selbst Wollkugeln für ein Mobile mit der Hand filzen, ausprobieren, wie eine Herde gehütet wird und natürlich viel herumtollen und Schäfchen streicheln. Zufriedene, müde Kinder mit leuchtenden Augen kamen am Nachmittag des wunderbaren Herbsttags zurück in die Kita. Und wer weiß, vielleicht bringt diese Erfahrung das eine oder andere Kind dazu, den späteren Beruf in der Arbeit mit Schafen oder anderen Nutztieren zu suchen.

DRK-Kita „Pustebblume“

# BESTATTUNGEN

## D. Schulz

Tag- und  
Nachtdienst

☎  
(03342)  
36 910

- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen in alle Orte
- breites Angebot • preiswert

Tel.: (033439) 8 19 81

+

15370 Petershagen • Eggersdorfer Str. 42 a

## Fördermittel für das Nebengebäude des Dorfsaals möglich

Dazu hat die Gemeindevertretung im September ein „Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) für das Projektvorhaben „Sanierung des Dorfsaals mit Stall und Wiedernutzbarmachung als kulturelle Begegnungsstätte“ eingeleitet.

Die Sanierung des Dorfsaals und die Wiedernutzbarmachung als zentral gelegene attraktive Begegnungs- und Kulturstätte ist eine beschlossene Maßnahme des Ortsentwicklungskonzepts, so die Begründung in der Beschlussvorlage.

Seit vielen Jahren fördert der Bund kommunale Einrichtungen in den Bereichen Jugend, Sport und Kultur. Im Juli wurde ein neuer Projektaufruf gestartet. Verstärkt im Fokus der Projektbewertung stehen Kriterien wie Energieeffizienz, Klimaresilienz und Nachhaltiges Bauen. Das vorliegende Programm trifft auf den Dorfsaal zu und weist im Vergleich zum sonst nutzbaren KfW - Zuschuss eine deutliche höhere Förderquote aus (45 % statt 20-25%), so die Darstellung des Bürgermeisters. Damit fügt es sich ein in das beauftragte Quartierskonzept, in welchem die energetische Versorgung des „Kulturquartiers Am Dorfanger“ betrachtet wird. Drücken Sie uns die Daumen, dass es klappt. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite [www.dorfsaal.com](http://www.dorfsaal.com)

Angela Hertel – Vereinsvorsitzende Dorfsaal e.V. -



• Voll gesperrt für den Durchgangsverkehr ist voraussichtlich noch bis Jahresende die Lindenstraße in Petershagen bis zum Bahnübergang.

### Straßenbau aktuell

#### Lkw-Verbot für Spree- und Lucasstraße beantragt

Um die Spree- und Lucasstraße zu entlasten, die derzeit wegen der Sperrung der Lindenstraße häufig als Umfahrung genutzt werden, ordnet die Gemeinde in beiden Straßen ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen an. Darüber hinaus soll ein Halteverbot in der Rosenstraße eingerichtet werden. Die Lindenstraße wird derzeit saniert im Abschnitt zwischen der Eggersdorfer Straße und dem Bahnübergang. Voraussichtlich Ende des Jahres sollen die Arbeiten beendet sein. Im Februar 2023 soll dann die Bahnhofstraße saniert werden.

#### Geh- und Radweg am Rehwinkel zum Ortszentrum Eggersdorf verbreitert

Abgeschlossen ist nun der Ausbau des Weges zwischen dem Rehwinkel und der Petershagener Chaussee. Dieser Abschnitt ist nun auf einer Breite von 2,50 Metern befestigt, wobei der vorhandene Raum zwischen den südlich des Weges stehenden Bäumen und der Grundstücksgrenze genutzt werden konnte. Inzwischen ist auch die Beschilderung als Geh-/Radweg erfolgt und so kann nach der notwendigen Vollsperrung wieder der Verkehrsknoten Wilhelmstraße sicher umfahren oder umlaufen werden, um sicher ins Ortszentrum zu gelangen. Im Bereich der Einmündung an der Petershagener Chaussee wurde zudem beidseits der Straße eine barrierefreie Übergangsstelle realisiert - vergleichbar jener Stelle im Jahr 2021 an der Bushaltestelle Güntherallee. Damit ist diese Wegeverbindung ins Ortszentrum gleich in mehrfacher Hinsicht ein Element des sicheren Fuß- und Radverkehrs in unserer Gemeinde. -kat-

• Abgeschlossen: Verbreiterung des Weges zwischen dem Rehwinkel und der Petershagener Chaussee.

Fotos: K. Brandau





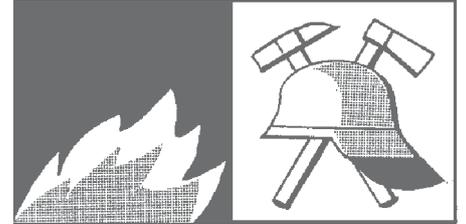
**SPENDEN-AKTION**  
Konfetti-Kids-Party  
**11.12.2022**  
**Einlass: 14:00 Uhr**  
**Beginn: 14:30 Uhr**  
**Ende: 17:30 Uhr**  
Auf dem Veranstaltungsort in  
15345 Petershagen/Eggersdorf  
(neben Bauzentrum Sommer)  
im Circuszelt vom Circus Rambazamba Berlin

100% der Spenden gehen an die  
Kolibri - Hilfe für Krebskranke  
Kinder Deutschland e.V

Papier-,  
Getränke und  
Brotverkauf  
verkauft das  
Team vom  
Circus  
Rambazamba Berlin

**Logenplätze sind für  
unsere Kinder  
vorbehalten**  
Danke für Ihr Verständnis





Die Polizei informiert

### Bungalow durchwühlt

Am Abend des 26.09. wurden Polizisten zu einer Kleingartenanlage in die Wiener Straße gerufen. Dort hatten sich Einbrecher Zutritt zu einem Bungalow verschafft und dann nach Wertgegenständen gesucht. Trotzdem ihnen dabei nach ersten Erkenntnissen nichts in die Hände fiel, ließen sie doch einen Sachschaden von mehreren Hundert Euro zurück.

### Betrüger hatten Erfolg

Am 11.10. zeigte ein Mann aus Petershagen einen Betrug per Telefon an. Er hatte am 10.10. einen Anruf eines Mitarbeiters seiner Bankfiliale erhalten, so glaubte er. Als langjähriger Kunde beantwortete er bereitwillig die ihm gestellten Fragen. Am 11.10. stellte er fest, dass ein vier-stelliger Betrag von seinem Konto fehlte.

*Hinweis der Polizei:*

*Falls Sie glauben, einen Mitarbeiter Ihres Geldinstituts am Telefon zu haben, sollten Sie misstrauisch werden, sobald persönliche Daten abgefragt werden. In diesem Fall sollten Sie abblocken und von sich aus den Weg zu Ihrer Bankfiliale aufnehmen, um zu klären, was evtl. zu klären ist.*

*Geben Sie keine Kontodaten über Telefon bekannt, denn Sie wissen nicht, wer tatsächlich am anderen Ende der Verbindung sitzt.*

### ...Besonders schwerer Fall des Diebstahls

Unbekannte Täter entwendeten von einem Mahnmal zum Gedenken der Opfer des Faschismus in der Eggersdorfer Straße im Ortsteil Petershagen eine Bronzetafel zu Ehren von Kurt Schulze. Die Tafel hatte eine Größe von 80 cm x 60 cm. Der Schaden beträgt ca. 3.000 €. Die Gemeinde hat Strafanzeige erstattet.

*Hinweise zu verdächtigen Aktionen bzw. Personen rund um das Denkmal nimmt die Polizeiinspektion MOL unter 03341/ 330-0 entgegen.*

● *Gestohlen: Am Denkmal für die Opfer des Faschismus blieb nach dem Diebstahl der Bronzetafel nur der Metallrahmen hängen.*

Foto: Gemeinde



### NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

In der aktuellen Lage greifen viele Bürgerinnen und Bürger auf Heizlüfter, elektrische Heizkörper, Kamine und neuerdings auch auf Teelichtöfen zurück.

Wer elektrische Heizgeräte oder solche mit offenem Feuer einsetzt, um eine Wohnung zu erwärmen, sollte dabei einiges beachten. Anderenfalls kann es sehr schnell zu einem Stromunfall, Verletzungen oder einem Brand kommen.

Besonders wichtig ist es, sich beim Betrieb genau an die Bedienungsanleitung und die gesetzlichen Vorgaben zu halten. Denn oftmals gibt es diverse Vorgaben und Sicherheitsregeln, die zu beachten sind. Wie z.B. keine Benutzung von Mehrfach- oder Tischsteckdosen, Aufstellungsort ohne schnell brennbare Materialien (Teppiche oder Gardinen) in der Nähe, fester Stand, regelmäßige Kontrolle durch den Schornsteinfeger bei Kaminen, CE und VDE Prüfsiegel bei Elektrogeräten und der freie Wärmeabzug, um eine Überhitzung zu verhindern. Generell sollten solche Heizgeräte aufgrund des großen Gefährdungspotenzials nur unter Aufsicht und nicht dauerhaft betrieben werden, besondere Vorsicht ist geboten, wenn Haustiere oder Kinder im Haushalt leben. Aber selbst in Zeiten steigender Gaspreise lohnen sich die meisten Heizalternativen nicht, da die Kosten sowie das Unfallrisiko relativ hoch und der Heizwert relativ klein ist.



### Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen

#### OT Petershagen:

Keine Einsätze

#### OT Eggersdorf:

- Türnotöffnung in der Feldstraße am 21.09.
- VKU mit verletzten Personen auf der Landhausstraße am 22.09.
- Mülltonnenbrand in der Johannesstraße am 23.09.
- Gasalarm in der Fließstraße am 13.10.

#### überörtlich

- Gefahrgutunfall in Hoppegarten am 21.09.
- Anforderungen von Löschlanzen nach Müncheberg am 08.10.
- Verkehrsunfall Straßenbahn/Pkw in Strausberg am 13.10.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr



● Die Klasse 4 b der Eggersdorfer Grundschule am Infomobil des Landesjagdverbandes mit Jäger Jürgen Päch (re.). Danach ging's auf zur nächsten Station im Wald am Mühlenteich. Foto: K. Brandau

## Die Kamera war dabei...

... als am 19. Oktober ein Filmteam aus Berlin einen Imagefilm über unser Lokales Bündnis für Familie gedreht hat. Kinder der Kneipp-Kita Pfiffikus waren gerade auf dem Kinderbauernhof Mümmelmann in der Dorfstraße zu Gast, bestaunten die Filmtechnik und probierten den Barfußpfad aus. Dies hielt Kameramann Sebastian Wolf dann auch gleich für den Film fest. Der Film soll im Dezember fertig werden und wird dann auf der Internetseite der Gemeinde verlinkt werden.

... als ein großes Bauschild an der Lessingstraße aufgebaut worden war, um auf das lang geplante Bauvorhaben: Einkaufsmarkt an der Lessingstraße, um das viele Jahre gerungen wurde, aufmerksam zu machen. Ende 2023 soll voraussichtlich der neue Markt eröffnet werden. Für das Gelände des alten Standorts am Kreisel gibt es noch keine konkreten Pläne.

Fotos: Kathleen Brandau

## Jagd und Wald

### Projektwoche für Viertklässler der Grundschule Eggersdorf

Am 20. Oktober ging es für die drei 4. Klassen der Eggersdorfer Grundschule im Rahmen der Projektwoche in den Wald am Mühlenteich.

In Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband Brandenburg und Jägern aus der Region gab es eine Rallye durch den Wald. Startpunkt war das Lernort-Mobil ([www.ljv-brandenburg.de/lernort-natur](http://www.ljv-brandenburg.de/lernort-natur)) des Verbandes. Die ca. 70 Kinder wurden in Gruppen (Rotten) eingeteilt und lernten einige jagdliche Einrichtungen (Hochstände, Kirrungen, Salzlecken, Mahlbäume, Suhlen etc.) kennen. Auch Jagdhunde waren vor Ort und den Kindern wurden deren spezielle Aufgaben erklärt. Wer wollte, konnte auch einmal in ein Jagdhorn blasen.

Bei der Rallye galt es viele interessante Fragen zu klären: Ist das Reh das Kind vom Hirsch? Oder ist die Weihnachtstanne wirklich eine Tanne? Wieso wird der Wald im Herbst bunt?

Unterwegs im Wald hingen Plakate mit weiteren Fragen, die die Kinder sich zusammen erarbeitet und in einen Fragebogen eingetragen haben.

„Unser Ziel ist es, einer fortschreitenden Entfremdung des Menschen von der Natur, insbesondere der Primärproduktion - hier die Jagd, etwas entgegen zu setzen – Kinder sind hier offen, neugierig und (teils noch) wertungsfrei. Hier wollen wir den Keim setzen, welcher Ihnen lebenslang die Augen offen hält für die Flora & Fauna und deren Einzigartigkeit!“, erklärt Jürgen Päch, bestätigter Jagdaufseher, der die Kinder am Startpunkt begrüßte die Beweggründe für das Projekt.

Schön wäre es, wenn diese Idee Schule macht auch für andere Projekttage an Schulen.

–kat–



## Bündnis 90/Die Grünen

### Mogelpackung beim bezahlbaren Wohnraum

Mehr bezahlbare Mietwohnungen sind das beliebteste Argument, um im Doppeldorf die Bebauung der freien Landschaft voranzutreiben. 300 neue Wohneinheiten sollen allein auf den Ackerflächen und der Gärtnereibrache hinter dem Hasenweg in Eggersdorf entstehen. An der Tasdorfer Straßen in Petershagen weitere 130. Mehr günstige Wohnungen: das wollen vor allem wir. Deswegen schauen wir genau hin, ob das soziale Versprechen tatsächlich eingelöst wird oder ob es sich um eine Mogelpackung handelt, an der am Ende hauptsächlich Investoren verdienen. Letzteres scheint der Fall zu sein. Für das Baugebiet Tasdorfer Straße sollten im Bebauungsplan-Entwurf 2021 mindestens 25 % der Bruttogeschossfläche den „Anforderungen“ für den sozialen Wohnungsbau entsprechen, inzwischen stehen nur noch 20 % im Festsetzungsentwurf. Diese Festlegung bezieht sich zudem nur auf eine von sechs Teilflächen des Bebauungsplans, was 16 von 130 Wohneinheiten entspricht. Noch schlechter sieht es im Bebauungsplan Alte Gärtnerei/Hasenweg aus. Hier sind nur 15 % in ausgewählten Teilflächen vorgesehen. Im Ortsentwicklungskonzept heißt es, dass der Neubau vor allem auf die Zielgruppe der Menschen mit geringen Einkünften ausgerichtet sein sollte. Es ist absehbar: das Versprechen von bezahlbarem Wohnraum wird so nicht eingelöst werden. Unsere Stimme gibt es für solche Mogelpackungen nicht. Mehr Informationen gibt es hier: [www.grünes-doppeldorf.de](http://www.grünes-doppeldorf.de).

*Tobias Rohrberg*

## CDU

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

voraussichtlich ab dem 01.01.2023 soll das so genannte „Bürgergeld“ in Kraft treten und somit Hartz 4 ablösen. Die CDU kritisiert die damit verbundenen Regelungen deutlich, denn es werden völlig falsche Anreize damit gesetzt. CDU-Wirtschaftsexpertin Gitta Conneman wird dazu im Interview sehr deutlich: „Das Bürgergeld von Herrn Heil ist ein Schlag ins Gesicht aller, die jeden Morgen aufstehen, hart arbeiten und sehen müssen, wie sie bei explodierenden Preisen über die Runden kommen.“ Immer wieder thematisiert Bundesminister Hubertus Heil (SPD) den Respekt vor der Lebensleistung. Aber geht es nicht genau darum, diese Lebensleistung weiter ausbauen zu können? Durch die stark gestiegenen Energiepreise sind Jobs in Gefahr, Arbeitgeber haben Probleme, ihre Kosten zu decken. Gleichzeitig haben wir ein großes Fachkräfteproblem. Wir sind daher der Meinung, dass es oberstes Ziel der Jobcenter sein müsste, ihre Kundinnen und Kunden bei der Suche nach einer neuen Tätigkeit engmaschig zu unterstützen und somit den Weg in eine Erwerbstätigkeit schnellstmöglich zu ebnen. Vertrauenszeiten und Sanktionierungsverbote, wie sie das Bürgergeld vorsieht, sind der falsche Weg. Wir haben ein Problem auf dem deutschen Arbeitsmarkt und das spüren Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen. Darum wäre es wichtiger, dort auf Entlastungen zu setzen, z. B. durch Steuersenkungen. Diese rücken aber durch das Bürgergeld in weite Ferne, denn das

muss erst mal finanziert werden. Eine Kritik, die auch der Bundesrechnungshof offen übt: Die Reform verursacht hohe Mehrkosten für die Steuerzahler, die sich im Jahr 2023 schätzungsweise auf 5 Milliarden Euro extra belaufen werden.

Wir sind der Meinung: Arbeitgeber und Arbeitnehmer brauchen besonders in diesen Zeiten Unterstützung, denn Sie sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Arbeit muss sich wieder lohnen! Schließlich ist das tatsächlicher Respekt vor der Lebensleistung.

*CDU Petershagen/Eggersdorf*

## DIE LINKE

### Zum Jahresausklang Weihnachtliches

In weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee, Stollen und Gebäck in lockerer Atmosphäre Gespräche mit unseren Gemeindevertretern zu aktuellen Themen linker Politik und deren Umsetzbarkeit, aber auch viel Interessantes, was nicht immer auf den Tagesordnungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung steht. Die Feier findet am Sonnabend, dem 03.12. ab 15.00 Uhr im Vereinsraum der Giebelseehalle in 15370 Petershagen, Elbestraße 1, statt. Sie sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie eventuell gültige aktuelle Corona – Regeln. Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Wilfried Hertel

*Wilfried Hertel – Vorsitzender der Basisorganisation -*

## FDP

Mitte Oktober 2022 hat das "Female Future Forum" stattgefunden. Eine Veranstaltung für Frauen, um sich zu vernetzen und auszutauschen, ausgebucht innerhalb von 3 Tagen. Was mir sagt, Frauen sind an politische Themen interessiert, sie wollen sich einbringen. Und klar ist, Vielfalt ist wichtig, Vielfalt spornt an, Vielfalt macht Innovationen. Zur Vielfalt gehören auch Frauen. So weit so gut. Was ich hier im Ort erlebe, sind tolle, engagierte Frauen im Kita- und Hort-Ausschuss und in der Schulkonferenz. Wunderbare, engagierte Frauen, die mit Herzblut bei der Sache sind u.a. in der Angerscheune, im Kinderhilfverein und vielen anderen Vereinen, allerdings überwiegend nachdem sie in Rente sind. Wo sind die engagierten Frauen in der Zwischenzeit?

Ich habe eine Vermutung. Die wenige freie Zeit im Alltag ist kostbar und so werden Prioritäten gesetzt. Dazu kommt es gehört Mut dazu, sich in die Öffentlichkeit zu stellen, offen eine Meinung zu vertreten. Lob, Kritik und Gegenwind auszuhalten. All das kann man lernen. Und manche von Ihnen haben es schon ausprobiert. Die eigene Meinung z. B. in der Schulkonferenz zu vertreten, bedarf auch Mut. Ich möchte Frauen in unserem Ort motivieren sich zu engagieren. Was brauchen Sie? Sprechen/schreiben Sie mich gern an. [office@moniquebewer.de](mailto:office@moniquebewer.de) Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen.

*Monique Bewer*

## Freie Wähler

### Anonymus

Mitweilen veröffentlicht das Informationsblatt „Das Doppeldorf“ Leserbriefe, deren Verfasser anonym bleiben wollen. Das ist gemäß „Publizistischer Grundsätze“ der Gemeinde auch möglich. Jedoch sollte das nur auf sel-

tene Ausnahmefälle beschränkt sein, wenn der Schreiber durch seinen Leserbrief nachweislich ernsthafte persönliche Schwierigkeiten bekommen könnte. Damit sind nicht z.B. erwartete Gewinne bei Bodenspekulationen gemeint, die möglicherweise ausbleiben könnten.

Welchen Sinn möchten anonyme Leserbriefe sonst haben? Stimmungsmache? „Dampf ablassen“?

Der Schreiber sollte sich öffentlich zu seiner Meinung bekennen, nur dann ist eine Reaktion seitens der Adressanten bzw. Zustimmung seitens anderer Leser möglich. Die seitens der Redaktion angebotene Bekanntgabe der Kontaktadressen des Adressaten an den Schreiber ist keine Lösung, denn dieser hat ja ohnehin die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit den Gremien der Gemeinde, deren Anschriften veröffentlicht sind.

Anonyme Schreiber sollten zur Befriedigung ihrer Anliegen die vielfältigen demokratischen Möglichkeiten nutzen. Im Dialog mit den Gremien wird dann auch für den Adressaten das wahre Anliegen erkennbar sein. Oder ist das nicht gewollt? Wenn ja, dann ist dieser Leserbrief nur Meckerei und wird wohl nie beantwortet werden.

*Günter Seyda*

## SPD

### Mehr Sicherheit am S-Bahnhof

Wer von Ihnen das Doppeldorf aufmerksam liest ist sicher über die Polizeimeldung in der Oktober-Ausgabe gestolpert: an unserem S-Bahnhof Petershagen Nord wurde am 04.09. eine junge Frau von drei unbekanntenen Personen in der S-Bahn überfallen und ausgeraubt. Die Täter entkamen über unser Bahn-Gleis. Sie wurden augenscheinlich noch nicht identifiziert. Solche Meldungen, auch wenn sie selten sind, zeigen aber eines deutlich: die materiellen Sicherheitsmaßnahmen am S-Bahnhof müssen verbessert werden. So hätte z.B. eine professionelle Videoüberwachung des Gleises helfen können, Täter zu identifizieren, wenn nicht sogar die Tat durch Abschreckung unterbunden. Wir haben bei der DB Station&Service AG (zuständig für unseren S-Bahnhof) zum Ausbau der Videoüberwachung des Gleises nachgefragt: will man hier für die Sicherheit der Fahrgäste eine Videoüberwachung installieren, am besten bis Strausberg Nord? Die Antwort: ernüchternd. Zwar wird das Thema Sicherheit bei Fahrgästen sehr ernst genommen, jedoch sei aktuell nichts geplant. Wir finden, das ist eine vertane Chance sowohl in puncto Prävention als auch für eine Strafverfolgung. Schaukästen werden regelmäßig durch Vandalismus demoliert, von Sprengungen der Fahrkartenautomaten ganz zu schweigen. Eine Täteridentifizierung ist leider unmöglich! Bald sind die Baumaßnahmen zum Vorplatz abgeschlossen, der ZOB Petershagen nimmt seinen Betrieb auf. Das ist gut für den ÖPNV. Auch auf unser Zutun wurden Sicherheitsmaßnahmen für Fahrräder (Fahrrad-Box) installiert und die Lichtsituation verbessert sowie ein Sicherheitsdienst beauftragt. Die Gemeinde hat das Thema Sicherheit erkannt und handelt. Dennoch finden wir, hier sollte mehr passieren, sowohl im Ort, als auch S5-übergreifend. Für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. <https://www.spd-petershagen-eggersdorf.de/>.

*S. Nicklas*

## Die Angerscheune lädt ein

Wenn Sie sich mal wieder ablenken und amüsieren wollen in diesen anstrengenden Zeiten, dann kommen Sie am 26.11.22 um 18 Uhr in die Angerscheune.

Fast genau auf dem Tag, den 26. Oktober vor 116 Jahren, wird das Ereignis des bekannten Schuhmachers Wilhelm Voigt, dem Hauptmann von Köpenick, und seine politische Zeit mit Couplets u.a. von Otto Reuter von dem Schauspieler, Kabarettist, Sänger und Entertainer Jürgen Hilbrecht mit musikalischer Begleitung von Ralf Ehrlich in Szene gesetzt. Jürgen Hilbrecht, u.a. auch als Otto-Reuter Interpret bekannt, ist als „Hauptmann von Köpenick“ schon seit 25 Jahren auf der Bühne. Seine Improvisation im Dialog mit dem Publikum begeistert auf großen Bühnen genauso wie bei kleineren Veranstaltungen. Er ist ein waschechter Berliner studierte an der Schauspielschule „Ernst Busch“ und hatte die verschiedensten Auftritte auf der Bühne, im Film, Operetten und im Musiktheater. Aber vor allen Dingen die Kleinkunst, die sich mit der Geschichte von Berlin und Köpenick befasst, ist sein liebstes Kind. Hier stellt er eine Verbindung zwischen der Geschichte des Hauptmanns von Köpenick, Otto Reuter-Texten her und verbindet alles zu einem politischen Geschichtsbild. Gesanglich wird er von dem Pianisten Ralf Ehrlich unterstützt. Zusammen geben sie einen humorvollen Einblick in vergangene Zeiten, die doch manchmal recht zeitnah erscheinen.

Am 09. Dezember lädt die Angerscheune ab 17 Uhr zu einem Skatturnier ein. Anmeldung bei Herrn Grasien: 0157/35 33 79 91

*Claudia Nöske*



## Erfolgreiches Konzert in der Giebelseehalle

Am 05. November lud der Verein Angerscheune zu einem Konzert zugunsten der Arne-Friedrich-Stiftung in die Giebelseehalle ein. Aufgrund von gesundheitlicher Verhinderung musste das Programm des Konzertes verändert werden.

Der Verein Angerscheune e.V. zeigte nicht, wie ursprünglich geplant, ein Sinfoniekonzert aus seinem Programm Jugend dirigiert, sondern ein kammermusikalisches Programm aus seinem Projekt „Ukraine Next Level“.

In Kooperation mit dem Ministerium für Bildung Jugend und Sport hat der Verein Angerscheune geflüchtete Musiker/innen aus der Ukraine dadurch unterstützt, dass er sie in seine Jugendbildungs-Projekte, insbesondere Jugend dirigiert, eingebunden hat. Diese Musiker/innen, alles geflüchtete, hochkarätige Ensemblemitglieder aus den National Theatern in Odessa, Kiew und Charkiw, spielten ein romantisches Programm bestehend aus ukrainischen Werken, die im Zuge des Programmes Jugend dirigiert auch Kindern aus dem Raum Märkisch-Oderland zu Gehör gebracht wurden.

Das Konzert wurde von Dr. Alexander Saier moderiert. Die Einnahmen des Konzertes kommen der Arne Friedrich-Stiftung zugute, welche traumatisierte Kinder und Jugendliche unterstützt.

Der Verein Angerscheune e.V. ist seit Herbst 2021 Kooperationspartner und freier Träger des Kinderbildungsprojektes „Jugend dirigiert“. Kooperationspartner ist Dr. Alexander Saier. Berichtet wurde darüber in der Januarausgabe des „Doppeldorfes“. Im Dezember 2021 war das Projekt „Jugend dirigiert“ und der Angerscheune e.V. von der Humanismus Stiftung Berlin mit dem Preis „Jugend gestaltet Zukunft“ ausgezeichnet worden.

*-kat-*

## „Weißt du, wie viel Häuslein stehen, in der weiten, weiten Welt“

Schreibwerkstatt 2022

mit der Autorin Yvonne Zitzmann

Im Mai dieses Jahres versammelten sich Mädchen und Jungen zu einer Lesung mit der Autorin Yvonne Zitzmann. Dies war der Auftakt zu einer Schreibwerkstatt, die von der Bibliothek Petershagen/Eggersdorf initiiert und mit dem Jugendklub als Kooperationspartner durchgeführt wurde. Thema war das eigene Zuhause sowie das Leben anderer Kinder in der Welt und wie man sich selbst das eigene zukünftige Leben vorstellt. Während der ersten Lesungstermine konnten sich die Kinder entscheiden, ob sie wirklich an der Werkstatt teilnehmen wollen. Erst dann standen die Teilnehmenden fest. Unter der Leitung der Rangsdorfer Autorin lernten 12 Kinder und Jugendliche im Alter von 9-14 Jahren, wie ein Buch entsteht und was man dafür tun muss. Das fing unter anderem mit dem Verfassen von Texten an: was macht einen guten Text aus und welche Genres gibt es. Es wurden nicht nur eigene Texte geschrieben, sondern auch selbst illustriert. Unterstützt und inspiriert wurden die Kinder und Jugendlichen von der ortsansässigen Illustratorin Corinna Lisker und einer Brandenburger Musikerin mit Akkordeon. Am Ende der Werkstatt wird ein Buch in limitierter Auflage stehen. Jeder Teilnehmende erhält ein Exemplar zur Erinnerung!

### Friedrich-Bödecker-Kreis als Unterstützer

Das Konzept stammt vom Friedrich-Bödecker-Kreis, der nicht nur die Kosten übernahm, sondern auch die Autorin Yvonne Zitzmann vermittelte. Diese hat bereits mehrere Schreibwerkstätten geleitet und ist entsprechend erfahren. Die Texte der Kinder werden von ihr zusammengefasst und für das Buch in Form gebracht. Die Werkstatttermine fanden jeweils abwechselnd in der Bibliothek Eggersdorf und dem Jugendklub statt. Für die Verpflegung wurde von den Kooperationspartnern gesorgt. Am 9. Dezember wird das Buch in einer Präsentation, also wie bei echten Verlagen, von und mit den Kindern, deren Familien und Vertretern der Gemeinde sowie des Friedrich-Bödecker-Kreises veröffentlicht.

### Bibliothek als außerschulischer Lernort und lebendiger Treffpunkt

Die Schreibwerkstatt ist nur eine von vielen Möglichkeiten, die Bibliothek Kindern und Jugendlichen als alternativen Lern- und Aufenthaltsort näher zu bringen. Diese dienen heute nicht nur mehr der Aufbewahrung von Büchern, sondern auch zur Begegnung, als Dritter Ort. Als einer von wenigen öffentlichen Orten können hier nicht nur Bücher ausgeliehen werden. Die Räumlichkeiten bieten den Bürgern und ihren Familien innerhalb der Öffnungszeiten eine unbegrenzte Aufenthaltsdauer. Großeltern lesen hier ihren Enkeln vor, und Brettspiele sind vor Ort verfügbar. Gerade Eltern können ihren Kindern durch das gemeinsame Lesen und Vorlesen wichtige Grundlagen für den weiteren Schul- und Lebensweg mitgeben.

Fähigkeiten, wie das Erfassen und Wiedergeben von Texten sowie die Fähigkeit, sich korrekt und artikuliert auszudrücken, werden unbewusst geschult. Vor dem Hintergrund der aktuellen Bildungs- und nachlassender Schulleistungen bilden Bibliotheken neben den Schulen einen wichtigen Grundstein für die Allgemeinbildung von Kindern und Jugendlichen.



● Yvonne Zitzmann Foto: privat

### Jugendklub ist nur eine Facette der Jugendarbeit im Doppeldorf

Der Jugendklub Petershagen/Eggersdorf ist ein Teil der Jugendarbeit im Doppeldorf. Als Raum zum offenen Treffen für junge Menschen zwischen 12 und 20 Jahren ist er den meisten bekannt. Doch manchmal wird der Jugendklub auch für weitere Angebote genutzt: Für die Sommerschulen im Jahr 2020 oder als Treffpunkt der an MINT-Themen interessierten jungen Leuten des HaCraFu e. V.. Während der Schreibwerkstatt im Projekttraum des Jugendklubs lernten die Teilnehmenden ganz nebenbei den Jugendklub als offenen Treffpunkt und Angebot des Doppeldorfes kennen.

Übrigens: Unsere Doppeldorf-Jugendredaktion findet nun ebenfalls immer im Wechsel mal in der Bibliothek OT Eggersdorf und dem Jugendklub OT Petershagen statt! Infos zu dieser Jugendredaktion finden sich im Internet.

Wir laden Sie herzlich ein in unseren Bibliotheken zu stöbern und sich beim Jugendklub über dessen Freizeitangebote zu informieren.

### Die Kooperationspartner vor Ort

#### Bibliothek Petershagen/Eggersdorf

Ortsteil Eggersdorf  
Am Markt 18  
15345 Petershagen/Eggersdorf  
☎ 03341 4149-316  
✉ bibliothek.eggersdorf@petershagen-eggersdorf.de

#### Internet

<https://doppeldorf.de/freizeit-und-touristik/bibliothek/>

#### Jugendklub Petershagen/Eggersdorf

Ortsteil Petershagen  
Elbestr. 1, neben der Giebelseehalle  
15370 Petershagen/Eggersdorf  
☎ 033439 580 972  
✉ jugendklub@petershagen-eggersdorf.de

#### Internet

<http://jugendimdoppeldorf.de/>



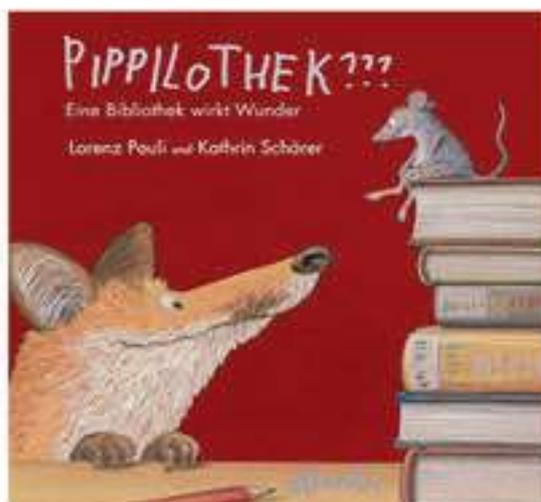
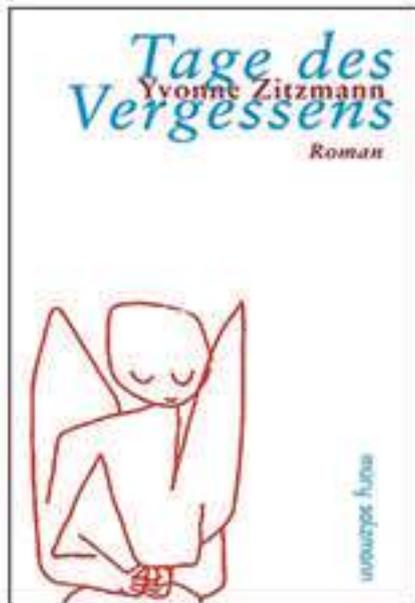
• Vertieft in die eigenen Texte...



• Voll konzentriert: Kinder während der Schreibwerkstatt.

Fotos: Yvonne Zitzmann

## Lesetipps zur Schreibwerkstatt





● Kleine Naturfreunde erforschen in einer NAJU-Gruppe ihre Umgebung. Foto: NABU

## Junge Naturendecker\*innen gesucht!

Der NABU Petershagen/Eggersdorf bietet ab Januar 2023 auch Kindern die Möglichkeit sich mit der Natur zu verbinden. In der neuen NAJU-Gruppe können Kinder im Grundschulalter immer am 1. Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr - passend zur Jahreszeit - Wiesen, Wälder und Bäche erkunden, Wildkräuter sammeln, Kanu fahren, oder einfach am Lagerfeuer zusammen Stockbrot genießen. Das gemeinsame Erleben in der Natur ohne Ablenkung, aber mit vielen kleinen Abenteuern soll im Vordergrund stehen. Zu wissen, Teil der Natur zu sein, ist das Eine. Dies aber intensiv zu spüren eine wertvolle Erfahrung, die wir gemeinsam machen wollen. Sicherlich werden wir oft am „Hauptsitz“, dem grünen Klassenzimmer, in der Friedhofstraße sein, aber je nach Thema auch an anderen Treffpunkten zusammen kommen. Wir möchten gerne mit den Kindern die Natur vor unserer Haustür erkunden – denn nur, was man kennt kann man schützen. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich ab sofort unter [kinder@nabu-petershagen-eggersdorf.de](mailto:kinder@nabu-petershagen-eggersdorf.de) melden. NABU

● Die Klasse 2a der Dorfbangergrundschule war zum Apfeltag beim NABU. Vereinsmitglieder haben gemeinsam mit den Kindern Äpfel geerntet und daraus Apfelmus gekocht. Dabei wurde natürlich auch das eine oder andere zum Thema "Äpfel" gelernt. Foto: Anja Augsten



● Kinder der DRK-Kita beim Süßigkeitensammeln an den Gartentüren. Foto: Kita

## Halloweenübernachtung

„Wir sind die kleinen Geister und essen gerne Kleister...“, so oder so ähnlich, ziehen alljährlich unsere drei ältesten Gruppen durch die Straßen, denn in der DRK Kita Pustebblume gibt es wieder eine Halloweenübernachtung.

Immer zum Halloweenfest ermöglichen Sie, liebe Nachbarn, es uns, dass wir ein solches Erlebnis für unsere Kinder schaffen können.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich dafür bedanken! Nach einem aufregenden Sammeln von Süßigkeiten geht es direkt zurück in die Kita. Hier wartet ein liebevoll gestaltetes Gruselbuffet, welches unsere Eltern bereitstellen. Auch hierfür sagen wir: DANKE!

Also dann, bis zum nächsten Mal, wenn es heißt: „Krötenfuß und Hexenschleim...“

*Ihre DRK-Kita Pustebblume*

● Großer Andrang herrschte beim 5. Halloween-Spektakel mit Bauernvolk Eggersdorf und dem Eggersdorfer Carneval Club e.V. am 05. November Am Fuchsbau 5. Die Tanzsportler vom ECC zeigten auf der Bühne ihr Können. Ein Höhepunkt war ohne Frage auch wieder die Feuershow am Ende der Party. Foto: E. Nemschok



## Warum gibt es bei uns keine aktuelle Ortschronik?

*Wie steht es um die Geschichtsschreibung unseres Ortes? Mit rund 15.000 Einwohnern sind wir alles andere als ein kleines Dorf! Dieser Frage ging Dr. Tomas Kittan (Journalist und Historiker) aus Petershagen in Eigeninitiative ein Jahr lang nach. Hier sein Bericht.*

Das Fazit vorab: In Petershagen/Eggersdorf gibt es weder eine zeitgemäße Ortsgeschichtsschreibung noch ein zeitgemäßes Archiv. Alles ist lückenhaft und bisher wurde nur wenig digitalisiert. Es fehlt vor allem eine aktuelle Gesamtpublikation zur Geschichte. Und das liegt weder an den fleißigen Heimatforschern, noch am engagierten Archivar Dr. Holger Krahnke, sondern an der Einstellung der Gemeinde, die das Problem offenbar noch nicht erkannt hat oder nicht für wichtig hält. In Fredersdorf-Vogelsdorf ist die Lage besser. Auf elf Seiten habe ich ein Arbeitspapier erstellt und der Gemeinde vorgelegt. Hier sollen nur Auszüge aufgelistet werden.

Pfarrer Alexander Giertz (1860-1910) legte bis 1905 drei Teile seiner Chronik vor, um die uns viele Nachbargemeinden beneiden. Doch seit nunmehr 117 Jahren gibt es nichts Vergleichbares bei uns. Zur 600. Jahrfeier von Eggersdorf 1933 verfasste der Lehrer Heinz Mark eine Festschrift.

Ganz anders im Nachbarort: Dr. Manfred Kliem schrieb bis 2012 eine dreibändige Monographie über Fredersdorf-Vogelsdorf. Eine Kurzfassung verfasste anschließend Dr. Petra Becker. Auch von Pfarrer Friedrich Hosemann existiert eine Chronik (1927). Während es mit den studierten Historikern Kliem und Becker dort seit dem Mauerfall gewählte Ortschronisten mit Unterstützung der Gemeinde gibt, hatten wir mit Dr. Wolfgang Weber 1985 unserer letzten. Bei uns führt die engagierte Bärbele Buchmann einen einsamen Kampf. Dabei schlummert im Gemeindearchiv die unveröffentlichte Chronik unseres Heimatmalers Hermann Woyack (1884-1972) und mehrere Bürger haben private Chroniken bei sich zu Hause in ihren Schubfächern. Wäre nicht der rührige Heimatverein aktiv geworden, hätte es zum 50. Todestag Woyacks im Sommer gar keine Würdigung gegeben. Bärbele Buchmann hielt einen sehr interessanten Vortrag. Woyack hat unsere Geschichte bis 1970 nicht nur verschriftlicht, sondern gleichzeitig reich und vielfältig illustriert.

Unsere Gemeinde gab von 1999 bis 2003 historische Kalender heraus. Nur Dank Heimatverein fortgesetzt. Die Auflistung lokaler historischer Ereignisse auf der Homepage der Kommune endet 2012. Ab und an erschienen zu Jahrestagen im Ort kleinere Broschüren. Günter Knobloch, Karl-Heinz Parduhn, Dr. Karin Reimann und andere hatten sich ortshistorisch engagiert, aber schon lange aus Altersgründen zurückgezogen. Hasso Hettrich schrieb eine Sportchronik, Dietmar Graf eine Zeittafel zur Apotheke. Ihnen allen gebührt großer Dank. Nachwuchs ist leider kaum in Sicht. Ich befragte

ein paar Protagonisten zur Situation. Unser früherer Bürgermeister Olaf Borchardt: „In meiner Zeit als Bürgermeister war die Erstellung einer neuen Ortschronik nach Alexander Giertz nie ein Thema.“ Schon 2008 schrieb die damalige Redakteurin des „Doppeldorfes“ Edda Bräunling, dass eine Ortsgeschichte fehlt und dies Aufgabe der Gemeinde sei. Diese kritische Sicht auf unser Doppeldorf teilt auch Dr. Petra Becker aus der Nachbarschaft. Viele andere sehen es ähnlich.

Natürlich gilt festzustellen, dass eine Chronik zu den freiwilligen Aufgaben der Gemeinde zählt und unsere Finanzlage nicht gerade rosig ist. Gerade in diesen Zeiten. Das sollten aber keine Totschlag-Argumente gegen eine Aufarbeitung der Ortsgeschichte sein. Auf private Dokumentationen hat unsere Gemeinde keinen Zugriff, zumal sie auf eigene Kosten recherchiert wurden. Deshalb wäre eine Initiative der Gemeinde bzw. der Gemeindevertretung nötig. Nur wenn man Arbeiten bezahlt, hat die Gemeinde auch Anspruch auf die Ergebnisse. Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Lage enthält das vorgelegte Arbeitspapier, das hoffentlich wenigstens diskutiert wird. Damit es kein Missverständnis gibt: engagierte, ehrenamtliche Heimatforschung ist wichtig, aber eine wissenschaftliche überparteiliche Geschichtsschreibung können Hobbyforscher kaum/nicht leisten.

Vielleicht kann man dafür Gelder vom Land und Kreis einwerben. Allerdings bremst Dr. Volker Punzel von der Geschichtsmanufaktur die Erwartungen. Er bemüht sich seit Jahren vergeblich um eine angemessene Förderung für märkische Ortschronisten. Sie sind offenbar Stiefkind Brandenburger Kulturpolitik. Alles aber dem Zufall zu überlassen, ob sich irgendwann mal jemand des Themas annimmt und dann noch ein tolles fundiertes Werk vorlegt, erscheint nicht zielführend. Vielleicht kann auch die lokale Wirtschaft so ein Projekt unterstützen.

Eine erste Zwischenetappe könnte 2023 anlässlich 30-Jahre-Doppeldorf sein. Denn eine kleine Nach-Wende-Chronik von Petershagen/Eggersdorf wäre toll. Übrigens, auch bei der Vergabe der hohen Auszeichnung „Ehrenbürger“ ist uns der Nachbarort voraus. Unser rühriger Heimatverein sollte auch viel mehr öffentliche Anerkennung und Unterstützung erhalten. Was die Mitglieder in den vergangenen Jahren zum Erhalt des Bürgerhauses geleistet haben, war großartig.

Wie ist das bisherige Echo auf mein Arbeitspapier? Medienrat und Heimatverein signalisierten Unterstützung des Anliegens, auch Andreas Lüders vom Hauptausschuss. Im Bildungsausschuss unserer Gemeindevertretung war die Zustimmung leider geteilt, nicht zuletzt weil professionelle Heimatforschung Geld kostet.

Zur Motivation als Abschluss die ersten beiden Sätze von Alexander Giertz aus seiner Chronik anno 1901: „Mannhaft regt es sich aller Orten. Die Zeiten der Gleichgültigkeit gegen die Geschichte des Heimatortes scheinen vorüber.“ Hoffentlich gilt das auch 2022...

*Dr. Tomas Kittan*



**Herbstfest im Hort Eggersdorf**

Das diesjährige Herbstfest war ein voller Erfolg! Zu Beginn sorgte das Hortteam mit verschiedenen Spielen auf dem Spielplatz für Unterhaltung. Gleichzeitig schminkten mehrere Fünft- und Sechstklässler kleine und große Kinder und auch sich selbst. Der „Landgasthof zum Mühlenteich“, das Restaurant „Madels“ und das „Gefleckte Schwein“ sorgten für leckeres Essen und tolle Getränke. Viele Talente aus allen Klassenstufen sorgten für spaßige Unterhaltung auf der Bühne. Vom Publikum gab es dafür tosenden Beifall.

Bei unserem Gewinnspiel gab es tolle Preise z.B. Spiele, Bücher, Malbücher und verschiedene Gutscheine.

Wie in jedem Jahr sorgte unser DJ Hagen Stegemann für perfekte Beats (einfach Spitze!!!!). Wir bedanken uns! *Mia, Sophie und Bella (Klasse 6b)*

**Unser Dank geht an alle Sponsoren unseres dies-jährigen Herbstfestes:**

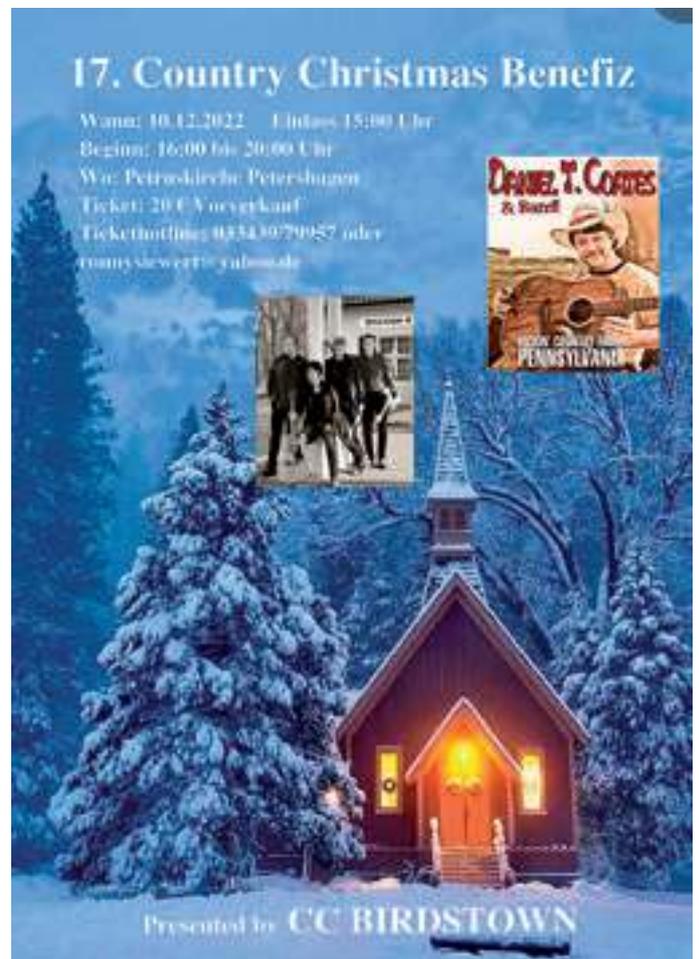
- „Landgasthof zum Mühlenteich“ Eggersdorf
- Restaurant „Madel’s“ Petershagen
- Restaurant „Geflecktes Schwein“ Eggersdorf
- H&F Kompaktbau GmbH Strausberg
- Climb Up Strausberg
- Physiotherapie Thurk& Mais
- Karl’s Erlebnisdorf
- Theater an der Parkaue Berlin
- Friedrichstadtpalast Berlin
- Jump 3000 Berlin Mahlsdorf
- FEZ Berlin
- Sommerrodelbahn Scharmützelbob
- Bauzentrum Sommer
- OBI Strausberg
- Kino Union Friedrichshagen
- Sparkasse MOL

und allen Eltern, Großeltern und Freunden des Hortes, die uns mit Süßigkeiten, Geldspenden oder Sachpreisen unterstützt haben. *Das Hortteam aus Eggersdorf*



• Die Kochprofis vom Landgasthof zum Mühlenteich (1), vom Madels (2) und vom Gefleckten Schwein (3) haben die Gäste des Herbstfestes kulinarisch verwöhnt.

Fotos: K. Brandau/Hort



## Tipps für die Notfallvorsorge

Da es in letzter Zeit vermehrt Nachfragen zur Vorsorge gibt, möchten wir Sie auf die Publikationen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BBK) hinweisen.

Die Corona-Pandemie hat vielen Menschen ins Bewusstsein gerufen: Notfallvorsorge geht uns alle an. Katastrophen wie Unwetter, Überschwemmungen oder Stromausfälle machen deutlich, dass wir auch in einem sicheren Land wie Deutschland nicht vor Katastrophen gefeit sind. In solchen Situationen ist es gut zu wissen, was zu tun ist. Denn Krisen und Katastrophen können uns jederzeit auf die Probe stellen – und nicht immer können die Rettungskräfte sofort zur Stelle sein. Nicht alles lässt sich durch die Kommune abdecken. Deshalb kommt es darauf an, dass jede und jeder Einzelne sich selbst und anderen helfen kann.

Dazu finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde ([www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)) einige hilfreiche Links mit Checklisten und Empfehlungen für Ihre persönliche Notfallvorsorge.

Informations-Broschüren können Sie auch im Rathaus Eggersdorf erhalten. Fragen Sie gern danach im Sachgebiet Ordnungsverwaltung.

Um zum Beispiel im Falle eines Stromausfalls weiterhin an Informationen zu gelangen ist es unter anderem hilfreich, einen Batterievorrat sowie ein batteriebetriebenes Radio im Haus zu haben.

Für den Fall, dass die gewohnten Informationskanäle ausfallen, sind folgende Anlaufstellen vorgesehen:

- Feuerwehr Eggersdorf, Gerätehaus, Karl-Liebknecht-Str. 35 a
- Feuerwehr Petershagen, Gerätehaus, Eggersdorfer Str. 4
- Rathaus Eggersdorf, Am Markt 8

In unserer Gemeinde bewerten wir die Situation regelmäßig und versuchen, diese in den eigenen Konzepten und Planungen zu berücksichtigen. Sollten sich außergewöhnliche Entwicklungen einstellen, werden wir in gewohnter Weise über die Internetseite und das Ortsblatt informieren. Auch die Facebook-Seite der Feuerwehr bietet Informationen. Schauen Sie daher, wie auch schon während der Pandemie, regelmäßig auf unsere Veröffentlichungen. Für Fragen zum Thema steht Ihnen im Rathaus das Sachgebiet Ordnungsverwaltung zur Verfügung: 03341 / 41 49-308, E-Mail: [ordnungsamt@petershagen-eggersdorf.de](mailto:ordnungsamt@petershagen-eggersdorf.de).

*Ihr Sachgebiet Ordnungsverwaltung*

## Bürger helfen Bürgern e.V. -

Bürger helfen Bürgern e.V. - Unser Angebot: Alltagsunterstützung mit Abrechnung bei der Pflegekasse  
Unser Verein „Bürger helfen Bürgern e.V.“ hat sich nachbarschaftliche Hilfe auf die Fahne geschrieben. Sie kennen uns sicher schon aus unseren bisherigen Artikeln, veröffentlicht hier im Doppeldorf.

Mit unserem Projekt **Unterstützung im Alltag nach §45 SGB** (heißt Sozialgesetzbuch) sind wir gestartet. Wir waren nicht untätig. Jetzt können wir Ihnen eine noch bessere Qualität unserer Leistungen anbieten. Einige unserer Mitglieder haben sich schulen lassen. Ihr neu erworbenes Wissen wurde mit einem Zertifikat belohnt.

Zur Erklärung: Alle Pflegebedürftigen mit den Pflegegraden 1 bis 5 erhalten den Entlastungsbetrag von jeweils 125 Euro pro Monat. Ab dem Pflegegrad 2 kann ergänzend zum Entlastungsbetrag der ambulante Pflegesachleistungsanspruch mit bis zu 40 Prozent durch eine Umwidmung des Betrages für die Unterstützung im Alltag in Anspruch genommen werden. Sollte also einmal der Entlastungsbeitrag nicht ausreichend sein, können auch Teile des ambulanten Sachleistungsbetrags somit für Angebote zur Unterstützung im Alltag genutzt werden.

Bitte fragen Sie Ihre Krankenkasse oder auch gerne uns. Im Gespräch beantworten wir dann Ihre Fragen.

Wir können jetzt den Hilfebedürftigen in unserer Region eine Begleitung im Alltag anbieten, wie z.B. Einkaufen, Arztbesuche und Aufräumen, um nur einiges zu nennen. Wir veranlassen auch für Sie, dass unsere Abrechnung Ihrer Pflegekasse vorgelegt wird.

Bitte unterstützen Sie uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren gemeinnützigen Verein stärken und gegen eine Aufwandsentschädigung, Ihre Hilfe für Hilfebedürftige anbieten.

Auch unsere regelmäßigen monatlichen Treffen sind für viele eine Bereicherung, die sozialen Kontakte zu pflegen, so z.B. unser Oktoberfest und auch unsere Weihnachtsfeier.

Unsere Webseite: [www.bhb-s5.de](http://www.bhb-s5.de) oder fragen Sie unter Tel.: 033439 / 129913 oder 033439 / 59998

Mail: [info@bhb-s5.de](mailto:info@bhb-s5.de) *Bürger helfen Bürgern e. V.*

## Tourenplan

### Entsorgung des Straßenlaubs

14.-16.11. Petershagen-Nord	01.12. Eggersdorf-Mitte/Süd
17.11. Petershagen-Süd	
	05.-08.12. Petershagen-Süd
21./22.11. Petershagen-Süd	
23./24.11. Petershagen-Nord	12./13.12. Petershagen-Nord
	14.12. Eggersdorf-Nord
28.-30.11. Eggersdorf-Nord	15.12. Eggersdorf-Mitte/Süd

[www.doppeldorf.de/Aktuelles](http://www.doppeldorf.de/Aktuelles)

**Kegeln für Junggebliebene**  
1. Mittwoch im Monat

10.00-12.00 Uhr  
Kegelbahn  
Eggersdorf

- Kegeln für Junggebliebene
- Offenes Imbissangebot der SG Blau-Weiß
- Unkostenbeitrag: 2 Euro  
Anmeldung erbeten unter 03341 / 41 49-121

### Mitmachen lohnt sich

*Umfrage des Bundes-Familienministeriums*

die DAJEB unterstützt mit diesem Schreiben ein wichtiges Anliegen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und bittet um Ihre Mithilfe. Alle fünf Jahre erhebt das Statistische Bundesamt Einkommen und Ausgaben der Bevölkerung in Deutschland über die repräsentative Einkommens- und Verbrauchs-stichprobe. Diese Daten dienen unter anderem zur Ermittlung des Existenzminimums von Kindern mit Einfluss zum Beispiel auf staatliche Leistungen wie den Kinderzuschlag, die Höhe des steuerlichen Kinderfreibetrags und des Kindergelds sowie die Höhe des Mindestunterhalts und Unterhaltsvorschusses.

Die Beteiligung an der Befragung sinkt leider kontinuierlich. Je weniger Haushalte teilnehmen, desto weniger zuverlässig sind aber die Ergebnisse. Für betroffene Familien kann dies erhebliche Konsequenzen haben, wenn das Existenzminimum von Kindern zu gering bemessen wird. Es ist im Interesse aller Familien, dass sich möglichst viele Haushalte an der Befragung beteiligen.

Ihre Angaben helfen, ein verlässliches Bild davon zu bekommen, was Familien tatsächlich brauchen.

**Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat für die Teilnahme an der Befragung eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Familienhaushalte von 100 Euro auf 150 Euro festgesetzt.**

Weitere Informationen zur Befragung und die Anmeldung finden Sie unter [www.evs2023.de](http://www.evs2023.de).

*Dieter Saile, Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V. (DAJEB)*

## Wir verkaufen Immobilien.

Mit Herz und Verstand.  
Schnell und unkompliziert.  
Zum Top-Preis.

Ausführliche Beratung bei Ihnen vor Ort.  
Mit realistischer Wertermittlung.

Bisher mehr als 2.500 Immobilien verkauft.

 **TOP-Immobilien**  
...mehr als 30 Jahre Erfahrung®

### Wir sind erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ zertifiziert nach DIN EN 15733

Wir kümmern uns um alles.



**Büro Strausberg**  
03341-308 52 25

[mail@Top-Immobilien.de](mailto:mail@Top-Immobilien.de)  
[www.Top-Immobilien.de](http://www.Top-Immobilien.de)



● Ihre Goldene Hochzeit feierten Andrea und Martin Kehler am 14. Oktober. Auch Bürgermeister Marco Rutter (li.) kam auf einen kurzen Kaffeepausch vorbei und gratulierte zu 50 glücklichen Ehejahren. Foto: privat



## An alle Seniorinnen und Senioren

Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier

am 09. 12. ab 15 Uhr

Liebe Seniorinnen und Senioren, in diesem Jahr lade ich Sie (gern auch in Begleitung) wieder zu unserer Seniorenweihnachtsfeier ein, für viele eine lieb gewordene Tradition, die leider in den vergangenen Jahren ausfallen musste. Aber auch Sie, die Sie die Seniorenweihnachtsfeier bisher noch nicht kennen, möchte ich neugierig machen auf einen gemeinsamen Nachmittag mit weihnachtlichem Programm bei Kaffee und Gebäck. Die Weihnachtsfeier findet am Freitag, dem 9. Dezember, in der Giebelseehalle in der Elbestraße 1 im Ortsteil Petershagen statt und beginnt um 15.00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag in vorweihnachtlicher Stimmung, mit Gebäck im Kerzenschein und Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen. Neben einem weihnachtlichen Programm mit den Kindern der DRK-Kita Pustebume, einem Profi-Tanzpaar und den „Kneipp-Sisters“ haben wir auch wieder ausreichend Zeit für Unterhaltung und Tanz eingeplant. Ich hoffe, dass dieser Nachmittag Sie schon auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmt und freue mich auf Ihr Kommen. **Achtung:** Für unsere Planung bitte ich Sie in jedem Fall, uns Ihre Teilnahme unter Angabe von Telefonnummer oder E-Mail-Kontakt schon möglichst rechtzeitig mitzuteilen und sich bis **spätestens 30. November im Rathaus Eggersdorf (Tel: 03341/41 49 0) anzumelden.** Der Eintritt ist frei.

Ihr Bürgermeister Marco Rutter

## SENIORENCLUB PETERSHAGEN

Allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Petershagen / Eggersdorf wünschen wir eine friedvolle Adventszeit.

### Termine und Veranstaltungen

- |                        |  |
|------------------------|--|
| montags 09 - 09.45 Uhr | Gymnastiksportgruppe - Giebelseehalle. |
| 17.11. 14 - 16 Uhr     | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf    |
| 01.12. 14 - 16 Uhr     | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf    |
| 06.12.                 | Tagesfahrt zum Advent                  |
| 13.12. 14 - 19 Uhr     | Weihnachtsfeier - Waldsportplatz       |
| 15.12. 14 - 16 Uhr     | Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf    |

### Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand des Seniorenclub gratuliert allen Geburtstagskindern, die im November / Dezember ihren Ehrentags begehren werden.

Cornelia Zielsdorf, Vereinsvorsitzende

BürgerBildungBrandenburg e.V. lädt ein

### „Als Helfer im Ahrtal“

Persönlicher Bericht von Uwe Wagner

Am 24. November um 19.30 Uhr in der Angerscheune wird Uwe Wagner von seinen persönlichen Erfahrungen als „Helfer im Ahrtal“ berichten. Bei der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen verloren 2021 mehr als 180 Menschen ihr Leben. Es gab viele Helferinnen und Helfer. Einer von ihnen war der Fredersdorfer Uwe Wagner. Seit über 15 Jahre beschäftigt er sich intensiv mit dem Thema Krisenvorsorge. Sein persönlicher Einsatz im Ahrtal hat ihm bestätigt, wie wichtig es ist, sich grundsätzlich auf Notlagen vorzubereiten, um offizielle Kräfte zu entlasten und anschließend die Mitbürger zu unterstützen, die sich nicht so gut selbst helfen können.

Um Anmeldung wird gebeten unter: 15370krause@googlemail.com oder 0172/31 86 008. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Verein.

### Gelber Sack: Zusätzliche Ausgabestellen

Zu den bisherigen Ausgabestellen „Schreibbeck Schulz“, Eggersdorfer Str. 35 in Petershagen und „Post & More“, Landhausstr. 1 in Eggersdorf erhalten Sie künftig auch im

- „Grünen Laden“, Dorfstraße 13, Phg.
- Bibliothek, Am Markt 18/19, Egg. Gelbe Säcke. Wir danken den Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen. Die Entsorgungsfirma weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gelben Säcke nur an die Bürger ausgegeben werden dürfen, in deren Gemeinden die Entsorgung der Leichtverpackungen **nicht über die gelbe Tonne** erfolgt.

Johannes Kliegel,  
FBL Bürgerdienste

### Atelier Lischke

**Ort im Ort** | Die Ausstellung „Schnittstellen“ von Ingrid Panse zeigt Holzschnitte vom 4.11. bis 31.12.2022. | **Weihnachtsbasteln** am 20.11.2022 (m. Voranmeldung) Sie sind herzlich eingeladen.

Telefon 03341 475217 | karin.lischke@t-online.de  
Bermannstraße 43 · 15345 Eggersdorf

### Aus dem Standesamt

Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

*Im September wurden in Petershagen sechs Jungen und drei Mädchen geboren. In Eggersdorf kamen ein Junge und zwei Mädchen zur Welt. Im Monat Oktober gab es sieben Hochzeiten.*

*Erwähnt werden möchten: Marcel Furchner und Carolin Rinka aus P/E  
Rene Förster und Katrin Bähr aus P/E  
Robert Herrmann und Carolin Kolb aus P/E*

*Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter [www.doppeldorf.de/Formulare](http://www.doppeldorf.de/Formulare).*

*Die Gemeinde gratuliert herzlich den Paaren und Eltern!  
Roswitha Schlosser, Standesbeamtin*

**Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher**

SIEGENIA ALU

03341/47 2872  
info@fensterhaase.de  
Strausberger Straße 53  
15345 Eggersdorf  
www.fensterhaase.de

Pilzköpfe

**FENSTERHAASE**

### Horst Prommersberger Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

**Rathausstr. 3  
15370 Petershagen  
Tel.: 033439 - 80504**

[www.RA-Prommersberger.de](http://www.RA-Prommersberger.de)

**Autohaus Zander OHG**

OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW

- TÜV und AU
- Klimageservice
- Reifenservice
- Achsmessung
- Unfallinstandsetzung
- Mo - Do 7.00 - 18.00 Uhr
- Fr 7.00 - 17.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG  
Brunnerstraße 30  
15370 Petershagen  
Telefon (03 34 39) 8 69-0  
Telefax (03 34 39) 8 69-30

### BENDELL Krankenfahrten

- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

**(0 33 41) 44 204**

Häusliche Krankenpflege  
Häusliche Kinderkrankenpflege  
Beratung und Hilfe zur Pflege  
Ambulante OP-Nachsorge  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Mobiler Mittagstisch

### BENDEL

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

**BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege**  
Wilhelmstraße 2  
15345 Petershagen/Eggersdorf  
Telefon: (0 33 41) 4 42 04

Schulstraße 7-8  
15344 Strausberg  
Telefon: (0 33 41) 4 42 04



**MARKS**

Kompetenz seit 1973

**KFZ-Sachverständigenbüro**

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

**Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!**

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**



Marco Warnecke  
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a  
15345 Eggersdorf  
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuche!

**VLH**  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
KONZERNWEIT

[www.Lohn-Steuer.info](http://www.Lohn-Steuer.info) - Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11-StBerg

### Suche Haus am Rand von Berlin,

gerne sanierungsbedürftig oder mit  
großem Grundstück,  
zahle Tippgeberprovision,  
T 030 62930740, Viele Grüße Flo



**DINTER**  
TISCHLEREI

Tradition seit 1891

Der zuverlässige  
Tischler in Ihrer  
Nähe.

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7  
Tel. 033439-8 05 11 · [tischlerei-dinter.de](http://tischlerei-dinter.de)



**RUDLOF**

Hilfe bei Auflösung von Erben-  
gemeinschaften,  
Finanzierung, Vermietung,  
Ankauf und Verkauf,  
Energieausweis, u.v.m. -  
**Alles aus einer  
Hand**

Der Partner an Ihrer Seite  
wenn es um Ihre Immobilie geht!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung!

**SEIT 1995!**

Telefon: 03341-48298 / Funk 0160-97001119  
[www.rudlofimmobilien.de](http://www.rudlofimmobilien.de) / Email: [e.rudlof@t-online.de](mailto:e.rudlof@t-online.de)  
15345 Petershagen/Eggersdorf, Ferdinand-Dam-Str. 25

### Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der  
Gemeinde. Es ist keine pressemäßige  
Veröffentlichung im Sinne der Sta-  
tuten des Deutschen Presserates. Die  
Gemeinde ist kein Unternehmen der  
Presse im Sinne von § 16a BbGPG.  
Herausgeber:

Gemeindeverwaltung,  
Am Markt 8, 15345 Petershagen/  
Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0  
E-Mail: [post@petershagen-eggersdorf.de](mailto:post@petershagen-eggersdorf.de), [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

Verantwortliche Redakteurin:  
Kathleen Brandau (-kat-)  
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),  
[freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de](mailto:freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de)

Illustrationen: Wolfgang Parschau ·  
PR-Mitarbeiter: Dr. Holger  
Krahnke (-hk-)

Anzeigenannahme: Gemeindeverwal-  
tung Petershagen/Eggersdorf  
Auflage: 7.160

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,  
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, [info@tastomat.de](mailto:info@tastomat.de)  
Redaktionsschluss für die Dezember-  
Ausgabe: **28.11.2022**

Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch  
des Monats.



**Was ist meine  
Immobilie wert?**

Nutzen Sie unseren **kostenfreien  
Preisfinder für eine erste  
Einschätzung.**

[www.sparkasse-mol.de](http://www.sparkasse-mol.de)

**LBS**

**S**  
Sparkasse  
Märkisch-Oderland  
[www.sparkasse-mol.de](http://www.sparkasse-mol.de)

### Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken  
bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439  
16889 | Mobil: 0172 3103618 | [tobias.polenz@gmx.de](mailto:tobias.polenz@gmx.de) | [www.Malermeister-Polenz.de](http://www.Malermeister-Polenz.de)





## EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

20. 11. 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Es singt der Chor Fredersdorf, Kirche Fredersdorf
20. 11. 13.30 Uhr Friedhofsandacht, Friedhof Fredersdorf Süd
20. 11. 14.30 Uhr Friedhofsandacht, Friedhof Petershg.
20. 11. 15.30 Uhr Friedhofsandacht, Friedhof Eggersd.
27. 11. 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Eggersdorf
27. 11. 11 Uhr Gottesdienst, Kirche Fredersdorf
04. 12. 9.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Vogelsdorf
04. 12. 11 Uhr Familiengottesdienst, Petruskirche Petershagen
11. 12. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Eggersdorf
18. 12. 10 Uhr Musical „Wir folgen dem Stern“, von Peter Menger  
Kinder- und Jugendchor Ichtys  
Leitung: Ruth Heeg, Eun-Hee Hwang  
Petruskirche Petershagen

### Konzerte

03. 12. 18 Uhr Festliche Bläsermusik zum 2. Advent, Ökumenisches Bläserkonzert mit der Blaskapelle St. Hubertus, dem Posaunenchor Eggersdorf und den Bläsern der landeskirchlichen Gemeinschaft Fredersdorf, Leitung: Sebastian Aehlig, Martin Leue, Petruskirche Petershagen
04. 12. 18 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Männerchor „Flora“ e.V., Leitung: Volker Lenz, Petruskirche Petershagen
11. 12. 17 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein, Kirche Fredersdorf

## FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Während der Pandemiezeit sind alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Bitte die Homepage: [fegpetershagen.de](http://fegpetershagen.de) beachten!

Zur Zeit auch eingeschränkter Kindergottesdienst!

- 17.11. 19 Uhr Bibeltalk am Telefon R. Nitz
- 20.11. 16 Uhr Gottesdienst W. Böhm
- 24.11. 19 Uhr Präsenzbibelstunde W. Böhm
- 27.11. 16 Uhr Video – Gottesdienst aus Tempelhof
- 01.12. 19 Uhr Bibeltalk am Telefon R. Nitz
- 04.12. 10 Uhr Gottesdienst U. Breest
- 08.12. 19 Uhr Bibeltalk am Telefon W. Böhm
- 11.12. 16 Uhr Gottesdienst mit Chor R. Nitz

## Veranstaltungshinweis

### „Lyrik, Prosa und Heiteres“

Unter diesem Motto beginnt am Samstag, 14. Januar 2023 eine neue Veranstaltungsreihe mit Ralf-Michael Sprycha.

Beginn der 1. Veranstaltung um 17:00 Uhr in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde Petershagen.

Dauer: ca. 1 Stunde

Die weiteren Termine als Fortsetzung des 1. Abends sind dann immer der 2. Samstag im Monat um 17:00 Uhr.

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS PETERSHAGEN

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

**samstags** 18 Uhr Vorabendmesse in St. Josef Strausberg

**sonntags** 10:30 Uhr Hl. Messe, St. Hubertus Petershagen (am 4.12. mit Kleinkindergottesdienst)

### dienstags:

19 Uhr Hl. Messe in St. Hubertus, Petershagen

### donnerstags:

09 Uhr Hl. Messe in St. Hubertus, Petershagen

### freitags:

19 Uhr Hl. Messe in St. Hubertus, Petershagen

### samstags:

10 Uhr Hl. Messe in St. Hubertus, Petershagen (am 03.12. um 09 Uhr, am 10.12. 6 Uhr Roratemesse)

### Veranstaltungen (Auswahl):

montags 19 Uhr Chorprobe

Di. 6.12. um 15:30 Uhr Nikolausfeier

So. 18.12. 16 Uhr Adventssingen mit den Bläsern auf der Pfarrwiese

[www.st-hubertus-petershagen.de](http://www.st-hubertus-petershagen.de)

Wenige Wochen vor Vollendung seines 75. Lebensjahres verstarb in Berlin der ehemalige Vorsitzende der Gemeindevertretung **Lutz Lingk**. Als Gemeindevorsteher, Ausschussvorsitzender und Abgeordneter leistete er von 1990 bis 1998 seinen Beitrag zur Festigung der jungen Demokratie in Petershagen/Eggersdorf. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Im Namen der Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung



Marco Rutter  
Bürgermeister

**KULTURKALENDER** (alles unter Vorbehalt)

- 16.11. 11 Uhr (Bibliothek Am Markt 18, E.) Buchlesung mit Bibliothekarin Frau Thäle: "Oma Gisela geht ins Internet"
- 17.11. 19 Uhr (GH) Info-Veranstaltung zum Entwurf B-Plan "Wohngebiet an der Tasdorfer Straße"
- 20.11. (Atelier Lischke, Bermannstr. 43) Weihnachtsbasteln, Anmeldung unter: 03341/47 52 17.
- 25.11. 15-18 Uhr (Am Markt, E.) Lichterfest mit Lampionumzug und Fanfarenzug, s. Seite 5
- 26.11. 13.30 Uhr (FAWZ-Schule) Weihnachtsmarkt u. Tag der offenen Tür
- 26.11. 14-19 Uhr (Florastr. 25, P.) Weihnachtsmarkt bei Dorfleben 18 e.V. mit Trödelmarkt
- 26.11. 14-19 Uhr (Am Fuchsbau 5) Adventssingen mit dem Bauernvolk Eggersdorf und den Dorfmusikanten
- 30.11. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 02.12. 15-18 Uhr (Grundschule E.) Tag der offenen Tür
- 02.12. 13 Uhr (Grundschule Am Dorfanger) Einweihung des Neubaus und Adventsnachmittag
- 03.12. 18 Uhr (Petruskirche, P.) Weihnachtliches, ökumenisches Bläserkonzert, Leitung: Martin Leue, Sebastian Aehlig
- 04.12. 13-18 Uhr (Dorfanger P.) Weihnachtsmarkt, s. Seite 5
- 04.12. 13-18 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Bühnenhaus,
- 04.12. 18 Uhr (Petruskirche, P.) Weihnachtskonzert des Männergesangsvereins Flora 1877 e.V.
- 09.12. 15 Uhr (GH) Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, s. Seite 19
- 09.12. 17 Uhr (Angerscheune) Skatturnier
- 10.12. 16 Uhr (Petruskirche, P.) Country-Benefiz-Weihnachtskonzert, Karten unter: 033439/79957
- 11.12. 11 Uhr (Bötzseestr.) Adventsmeile – Privataktion der Anwohner
- 11.12. 14.30 Uhr (Gewerbegebiet E., Zirkuszelt) Konfetti-Kids-Party, Spendenaktion zugunsten der Hilfe für krebserkrankte Kinder
- 11.12. 15 Uhr (Angerscheune) Country-Advent mit der Band „2U & Mi

**HAUS BÖTZSEE**, Altlandsberger Ch. 81

jeden 2. Di 10.00 Uhr Singegruppe der Volkssolidarität Egg. (Proben)  
jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe  
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL

**JUGENDKLUB**, Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de**ANGERSCHEUNE**, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen  
jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

**Öffentliche Sitzungen**

- 20.10. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**
- 23.11. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
- 24.11. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**
- 05.12. 19.30 Uhr (GS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
- 06.12. 19.30 Uhr (GS) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport
- 07.12. 19.30 Uhr (GS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
- 08.12. 19.30 Uhr (GS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
- 12.12. 19.30 Uhr (GS) Finanzausschuss
- 13.12. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
- 13.12. 19.00 Uhr (GS) Hauptausschuss
- 21.12. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
- 22.12. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GH) = Giebelseehalle  
(GS) = Aula der Gesamtschule Petershagen.

**TIPPS aus der Märkischen S5-Region**

www.maerkische-s5-region.de

- 18.11. 19.30 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker
- 19.11. 16 Uhr Strausberg, Marienkirche Aktuelle Musik: Rosengard Gitarrentrio
- 20.11. 10 Uhr Neuenhagen, Bahnhof Radtour Glühmost-Tour zum Saisonabschluss
- 24.11. 10 Uhr Strausberg, Annatal 57 Kochworkshop mit Healthy-Orbis: Kochen fürs Immunsystem
- 24.11. 16 Uhr Hönow, Ortsteilzentrum Märchenkino: Aschenputtel
- 25.11. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Ü40-Tanzparty
- 25.11./09./16.12. 20 Uhr Altlandsberg, Stadtinfo Nachtwächter-Stadtrundgang
- 26./27.11. Neuenhagen, Arche Weihnachtsmarkt
- 26.11./17.12. 9-16 Uhr Altlandsberg, Domänenhof Frischemarkt
- 27.11. 12 Uhr Fredersdorf, Gutshof Weihnachtsmarkt
- 27.11. 16 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus, Musical Christmas, festl. Adventskonzert für die ganze Familie
- 27.11. 19 Uhr, Altlandsberg, Schlosskirche, Maxim Kowalew: Don Kosaken
- 01.12. 16 Uhr, Altlandsberg, Brauhaus, Tanz im Brauhaus
- 02.12. 15.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Wiener Operetten-Weihnacht
- 03.12. 10 Uhr Strausberg, Tourist-Info, Traditionelle Winterwanderung
- 03./04.12. 12 Uhr Altlandsberg, Stadtkirche Weihnachtsmarkt
- 03./04.12. Rüdersdorf, Museumspark Weihnachtsmarkt
- 09.-11.12. 12 Uhr Strausberg, Altstadt Weihnachtsmarkt
- 10./11.12. 16 Uhr Altlandsberg, Schlosskirche Eine Weihnachtsgeschichte
- 11.12. 15 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Kindertheater: Stern-taler
- 15.12. 18 Uhr Altlandsberg, Brauhaus Tanz im Brauhaus

**Weitere Informationen und Adressen**

unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Kontakt über: 03341/4149-0

**Sprechstunde der Revierpolizisten:**

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

**Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:**

**Behindertenbeauftragte:** Heike Agsten, 03341/421295, behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Kinder- und Jugendbeauftragte:** Antje Grimmer, kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Integrationsbeauftragte:** Anja Kamin,

integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Medienrat:** www.medienratpe.de, medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

**Familienberatung:** 03341/ 41 49 – 811;

familienberatung@petershagen-eggersdorf.de

**Seniorenbeirat:** seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

**Sozialberatung:** Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de

**Bündnis für Familie:** www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com

**Schiedsstelle:** Di, den **13.12.2022**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail: doppel-dorf-schiedsstelle@gmx.de

**Stellenausschreibungen:** Finden Sie unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de). Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 57 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

## KUHNT IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11  
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42  
Mail: makler@kuhnt-immobilien.de

## Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)  
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de

www.ra-wichert-herzog.de

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe  
Petershagen der FAWZ gGmbH  
Bildung. Wissen. Zukunft.

# Tag der offenen Tür

26. November 2017  
13:30 bis 17:30 Uhr

## & Weihnachtsmarkt

Besuchen Sie uns!

[www.gesamtschulepetershagen.de](http://www.gesamtschulepetershagen.de)

## Würtz Bestattungen

*Kein Mensch kann den anderen von seinem Leid befreien, aber er kann ihm Mut machen, das Leid zu ertragen.*

Karl-Marx-Straße 5  
15345 Eggersdorf  
Telefon: 03341 / 304559

Tag & Nacht

[www.wuertz-bestattungen.de](http://www.wuertz-bestattungen.de)

## Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf  
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845  
[www.hkp-am-muehlenfliess.de](http://www.hkp-am-muehlenfliess.de)

- 24 h Rufbereitschaft -

## Pflegedienst Beck

*Alter werden ist eine Herausforderung. Wir meistern diese mit Ihnen.*

Am Markt 21  
15345 Eggersdorf  
Tel. 03341-4493055

[info@pflegedienst-beck.de](mailto:info@pflegedienst-beck.de) | [pflegedienst-beck.de](http://pflegedienst-beck.de)

## TAXI T Kohnke

Inhaber Thomas Schneider

### Krankenfahrten und Rollstuhltransport

### Wir fahren Sie gern!

**0800 2328300** Kostenfrei

Taxi und Mietwagen in Petershagen / Eggersdorf